

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Preis 26000
Die die Abnahme eines
anderer Abnehmer
nicht die Redaction
nicht verbunden.
Abnahme aus
Herrn: Hansmann und
Vogel in Hamburg, Ber-
lin, Wien, Leipzig, Stutt-
garden, Frankfurt a. M.,
— Köln, Mainz in Berlin,
Königsberg, Danzig,
Graz, Prag, Pilsen,
— Buda, Pest, in
Frankfurt a. M., in
Vienna in Wien, —
Hannover, Lüneburg & Co.
in Paris.

Abnahme aus
Herrn: Hansmann und
Vogel in Hamburg, Ber-
lin, Wien, Leipzig, Stutt-
garden, Frankfurt a. M.,
— Köln, Mainz in Berlin,
Königsberg, Danzig,
Graz, Prag, Pilsen,
— Buda, Pest, in
Frankfurt a. M., in
Vienna in Wien, —
Hannover, Lüneburg & Co.
in Paris.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden.

Nr. 345. Neunzehnter Jahrgang. **Mitredacteur: Dr. Emil Bierey.** **Dresden, Freitag, 11. December 1874.**
Für das Journalisten: Ludwig Hartmann.

Politisches.

Kaum hatten sich in den Morgenstunden des 9. December die Fernröhre der Astronomie von der Begegnung des Wandelsternes Venus mit dem Fixstern der Sonne abgewendet, so richteten sich Aller Blicke der Curambolage zu, die das leuchtende Gestirn Arminis mit der Centralsonne Bismarcks hatte, um die sich Alles dreht. Gewaltig war der Andrang des Publikums zu den Verhandlungen. Kaum vermochten die zahlreichen Gendarmen auf dem Volkemarkte dem Wagen freie Durchfuhr zu schaffen, in dem der Angeklagte das Palais seiner Schwiegermutter verließ, um in den Verhandlungssaal zu gelangen. Es ist derselbe, in dem einst, genau vor 25 Jahren, Waldeck — freigesprochen wurde. Arminis erschien in einfachem schwarzem Anzuge, seine Züge ließen auf große Abspannung schließen, seine Stimme klang leise, fast tonlos. Er beschwerte sich bitter, daß man ihm zur Vorbereitung seiner Verteidigung so wenig Zeit gelassen habe. Zwei seiner Verteidiger, v. Holzendorf und Dohrn, sind nur bei äußerster Anstrengung mit dem Studium der Acten fertig geworden. v. Holzendorf wird den staatsrechtlichen, Dohrn den politischen Theil der Verteidigung übernehmen; sein erster Verteidiger Mundel wußt im Allgemeinen die Rechte seines Klienten wahr.

Der Gerichtssaal zeigt ein originelles Gepräge. Es sind 51 Richter anwesend; Deutsche, Oesterreicher, Belgier, Franzosen, Engländer, Amerikaner. Zwischen dem Publikum und den Zeitungslesern sitzen die Hofmaler Bössler und Lüders. Unter dem Publikum sind außer dem Sohn und anderen Verwandten des Grafen zahlreiche Herren und Damen von Distinction anwesend, erstere vorwiegend Juristen; das auswärtige Amt ist durch Legationsrath Reichert vertreten, auch einige Mitglieder der japanischen Gesandtschaft fallen auf. Ein Buffet ist aufgeschlagen, um für die langen Sitzungen Erfrischungen bereit zu halten. Auch zwei Aerzte sind für etwaige plötzliche Erkrankungen zur Hand. Ob Arminis nach Schluß des ersten Verhörs wieder auf freien Fuß gestellt oder in Haft behalten wurde, darüber enthielt unser letztes gestriges Telegramm keine Andeutung. Vermuthlich konnte sich Arminis ungehindert in seine Wohnung zurückgeben.

Greifen wir einige Momente aus dem ersten Verhandlungstage heraus! Welches ist der Gesamteindruck? Offen gestanden, es will uns nicht so vorkommen, als ob das günstige Uebersichtswort haben wird, daß Arminis Proceß in dem Saale verhandelt wird, in dem einst Waldeck freigesprochen wurde. Wenn jemand behaupten wollte, er sehe schon jetzt Arminis für einen verlorenen Mann an — so würden wir uns keine Mühe geben, ihm Das auszusprechen. Und doch verdient Arminis eine Art collegialen Mitleids aller Zeitungen, denn es zeigt eine genaue Durchsicht der Anklageschrift, daß Arminis strenggenommen nur wegen journalistischer Sünden auf der Anklagebank sitzt. Arminis ist in der Presse thätig gewesen; er hat in das Brüsseler Echo du Parlement, in die Wiener Presse, in die Kölnische Zeitung Artikel geliefert, wenn auch nicht direct. Er bediente sich verschiedener Mittelpersonen, bald eines Dr. Weidmann für das belgische Blatt, bald des Dr. Landsberg, Herausgebers einer fast in allen deutschen Zeitungen benutzten „französischen Correspondenz“ für die Blätter am Rhein und an der Donau. Inwieweit verdient Arminis den Dank der Journalistenwelt. Wer es, wie wir, weiß, wie werthvoll es ist, in hohen Kreisen zuverlässige, gute Quellen zu besitzen, kann sich nur freuen, in Arminis auf einen Diplomaten zu stoßen, der den Werth der Presse zu schätzen weiß und mit ihr Fühlung unterhält. Umsonst, als Arminis nur im Zustande der Nothwehr sich befand. Er vertheidigte sich, wie aus der Anklage hervorgeht, nur gegen die Angriffe, welche „die mildthätige Stiftung“ auf ihn machte, „die man + + + Fonds oder Reptilienfonds nennt.“

Bei dieser Anerkennung vergessen wir nicht, daß es auch eine Grenze für derartige Verbindungen der Diplomatie und der Presse giebt. Antseid und Censur sind der Tragweite, die eine für die Öffentlichkeit bestimmte Mittheilung für das Staatswohl hat, bezeichnen diese Grenze. Die Frage ist nun, ob Arminis diese Grenze überschritt? Das Gericht soll darüber entscheiden. Es wird urtheilen auf Grund der Kenntnisaufnahme des Morlauds jener Acten. Aber gerade bezüglich dieser werthvollsten und interessantesten Actenstücke hat der Gerichtshof Ausschluß der Öffentlichkeit beliebt. Nur in Gegenwart einiger Zeugen sollen diese Urkunden in sonst geheimer Sitzung vorgelesen werden. Das Publikum wird also Nichts erfahren und sich kein selbstständiges Urtheil bilden können. Auch über den Grund des Verwirrnisses zwischen Arminis und Bismarck hat man bisher noch keine Andeutung erhalten.

In Einzelheiten einzugehen, so erlitt Arminis in der ersten Streitfrage eine Niederlage. Seine Verteidiger bestreiten das Berliner Gericht als den Gerichtsstand Arminis; sie halten das Kreisgericht zu Stettin, in dessen Sprengel Arminis Gut Rossenheide liegt, als das richtigere Forum. Das Gericht entschied anders. In der Debatte hierüber ließ sich der Staatsanwalt Tessenborn zu Aeußerungen hinreißen, die eine Klage des Präsidenten des Gerichtshofes verdient hätten. Tessenborn warf ihnen den Vorwurf an den Hals, sie sprechen mehr für das größere Publikum, als zur Instruction des Gerichtshofes. Es zeigt das, wie Tessenborn sein Anklagemonopol aufreißt. Morgen darüber Näheres.

Im Uebrigen verweisen wir auf weitere Mittheilungen in der Tagesgeschichte und auf die neuesten Telegramme.

land durch Reichsgesetz eingeführt werden. Dazu rufen wir Bravo! Bis vor kurzem schien es, als solle dieser gesetzgeberische Fortschritt bis zur nächsten Session auf sich warten lassen. Dort aber dem Troste und der Widerpenflichkeit der Ultramontanen, befreit jetzt die preussische Regierung diesen Schritt aufs eifrigste. Sie bedarf der Unterstützung des Volksgesetzes in ihrem Kampfe gegen Rom. So fällt jetzt in Folge des Kampfes zwischen Staat und Kirche — oder wie es Bismarck bildlich-faktischer ausdrückt, zwischen König und Priesterthum — eine Frucht dem Volke rasch in den Schooß, die sonst Jahrzehnte zu ihrer Reife gebraucht hätte, wenn König und Priesterthum wie so lange einig zur Vertümmelung der Volksrechte geblieben wären. Wir acceptiren Das gute Rathes; wüßte der Königthum blühte es uns freilich, es ließe sich solche Fortschritte nicht abstossen, sondern förderte in Gemeinschaft mit dem Volke und für dessen Bedürfnisse ein offenes Auge habend, seine und des Volkes Interessen.

Vocales und Sächsisches.

Die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin ist gestern Vormittag 10 Uhr 20 Min. nach Berlin abgereist. Dem an die Fürsten- und Landeshohe in Meissen besessenen zeitlichen Prorector am Gymnasium in Hamm in Westphalen, Dr. Schmale, ist der Titel „Professor“ verliehen worden. Der emeritirte Kirchschullehrer Schneider in Burkau hat die goldene Medaille des Verdienstordens erhalten. Der Herr Staatsminister von Köstlich-Ballwig Excellenz hat sich vorgestern Mittag abermals nach Berlin begeben, um seinen Obliegenheiten als Reichstagsmitglied nachzukommen. Das Ministerium des Innern in Dresden hat das vom Vorstand des Reichsvereins für Sachsen eingereichte Gesuch, es möge diesem Verein Corporationrechte ertheilen, abschläglichschicken.

Die Postanstalten sind angewiesen worden, vom 1. Januar ab Postanweisungs-Formulare mit den jetzigen Währungsbezeichnungen wieder dem Publikum zu geben, noch solche anzunehmen. Uebrigens wird eine Verpflichtung der Postverwaltung, die am Jahresende in den Händen des Publikums verbleibende Postanweisungs-Formulare bisheriger Bezeichnung zurückzunehmen und gegen neue umzutauschen, nicht anerkannt; das General-Postamt will indeß nachlassen, daß, soweit das Publikum nach Ablauf des Jahres den Umtausch alter Postanweisungs-Formulare gegen neue in möglichem Umfange verlangt und es sich dabei nicht um alte Formulare handelt, welche die Correspondenten bereits mit einem Vorbrud der Adresse u. s. w. versehen haben, Seitens der Postanstalten derartigen Anträgen statt gegeben werde.

Im Laufe der letzten Tage verschied zwei ehemalige Mitglieder der 2. sächs. Kammer. Der Orts- und Friedensrichter Heinrich in Mülsen bei Zwickau und der Rittergutbesitzer Rosen auf Kroskau bei Meissen, zuletzt Abgeordneter der vogtländischen Ritterschaft in der ersten Kammer. Nicht der frühere Landtags-Abgeordnete Esche hat, wie wir berichteten, die 150,000 Mark zu Schul- und Bildungs-Zwecken in Chemnitz und Limbach testamentarisch bestimmt. Der eole Geber ist vielmehr Herr Theodor Wiche, Chef einer großen Strumpf- und Handschuhfabrik, der dies Vermächtniß gemacht hat.

Bekanntlich hat bei der Einbringung von Mehl der Roggen weniger an städtischen Steuern zu zahlen, als der Weizen; dies soll nun ein großes Mehlgeschäft benutzt haben, daß es seinen eingebrachten Weizen als Roggen verkehrte. Durch einen mit dem Prinzipal in Streit gerathenen Buchhalter soll die Sache zur Kenntniß der Steuerbehörde gelangt sein und soll die Nachzahlung des Gesühns sich jetzt auf 8000 Thlr. belaufen.

Gestern früh 8 Uhr ging ein Entzug von hier nach Meß ab. Derselbe brachte 350 Mann Rekruten der Artillerie dahin, welche von einem Offizier, Premierleutnant Berger, geführt wurden. Viele Mutterherzen sehen dem morgigen Tage mit Bangen entgegen, da er die Trennung vom lieben Sohne, der der activen Arme überwiehen wurde, erheischt. Am 12. December haben die Rekruten der Infanterie im 1. s. Armeecorps sich bei ihren Truppenabtheilungen als „eingetrossen“ zu melden. Die Rekruten für die Cavalerie sind schon vor längerer Zeit, die der Artillerie kürzlich zum Dienst herangezogen worden.

Der Bericht auf dem Central-schlachtviehhof ist jetzt vollständig wieder freigegeben worden, da die Klauenkrankheit dort gänzlich aufgehört hat zu grassiren. Dabei wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß ein stadträtlicher Urad, der das Schlachten des Viehes auf dem Schlachtviehhof untersagte, wieder zurückgenommen worden ist, da das Fleisch eines sofort geschlachteten, an der Klauenkrankheit erkrankten Thieres ganz gesund ist und nichts schadet. Am Mittwoch Abend in der 10. Stunde ereignete sich an der Ecke der Ritter- und Casernenstraße in der Neustadt, wo gegenwärtig wegen eines Scheuszenbaues das Strohpflaster aufgeschoben ist, ein Unfall, der, wie es scheint, ohne weitere nachtheilige Folgen für den davon Betroffenen vorübergegangen ist. Ein Viehhändler aus Böhlaus nämlich fuhr in einem zweispännigen Karwagen zu oben erwähnter Zeit dort vorüber und scheint seine Pferde gerade an der gefährlichen Stelle etwas unachtsam geführt zu haben, dem plötzlich stürzten dieselben hinab in eine der Schleusenrinnen. Erst nach Verlauf einer Stunde gelang es, unter Beihülfe mehrerer Cavalleristen, die nur mit den Köpfen noch aus der Grube heraussehenden Thiere aus derselben wieder heraus zu bringen.

Schon wieder haben wir von einer Selbstanklage zu berichten, die unsere bei einem gleichen Falle vor einigen Tagen aufgestellte Behauptung, daß eine gewisse Classe von Leuten bei jeglicher rauher Jahreszeit sich lieber im Gefängniß, wo sie ihre Ordnung haben, als auf freien Füßen aufhalten, nur zu bestätigen geeignet ist. Ein schon mehrfach bestraffter hiesiger Handarbeiter gab nämlich vor einigen Tagen auf der Polizei eine Brieftasche mit dem Bemerkten ob-

daß er sie gefunden habe, widerrief aber am andern Tage, wo er sich freiwillig wieder an derselben Stelle einfinden, jene Anzige und behauptete, daß er die fragliche Brieftasche am vorigen Sonntag Abend auf Veranlassung zweier unbekannter Männer, die er zufällig in einer Schnapskneipe der Neustadt getroffen, einem ebenfalls dort anwesenden betrunkenen Manne, den sie Dreie mit fortgenommen hätten, unterwegs aus seiner Rocktasche gestohlen und den Gehalt mit seinen beiden Genossen getheilt habe.

In einem Gasthause der Altstadt hat sich vorgestern Nachmittag ein hiesiger Handlungscommiss, ein junger Mann von 24 Jahren mittelst eines Revolvers erschossen. Man fand ihn gegen 4 Uhr auf dem Fußboden des Zimmers tod liegen, worin er sich eingelagert hatte. Leichtsinnesiges Leben und in Folge dessen eingetretene Verzweiflung mit seinen hier lebenden Eltern mögen wohl die Motive zu diesem Selbstmord gewesen sein.

Gestern sind von der hiesigen Polizei zwei aus Ruffisch-Polen stammende Kellner, welche zusammen in einem größeren Restaurant der Altstadt conditionirt, gefänglich eingezogen worden, weil sie von Wien aus, wo sie zur Zeit der im vorigen Jahre dort stattgefundenen Weltausstellung conditionirt haben, wegen sich zu jener Zeit dort schuldig gemachter Eigenthumsverbrechen heftig verfolgt wurden. Der eine von ihnen hatte hier einen falschen Namen angenommen und sich auch einen auf diesen Namen lautenden Reisepaß in seiner Heimath zu verschaffen gesucht.

Beihnachtskranz. Musik erfreut das Menschen Herz, das ist ein alter, wahrer Satz, den freilich mancher Bewohner des englischen Viertels, der unter sich, über sich, neben sich und sich gegenüber miteinander die geraden Antipoden von Jyl. Mary Krebs anhören muß, schwerlich unterschreiben möchte. Dresden hat stets, gleich der Schwesterstadt Leipzig, für eine der musikalischsten Städte des deutschen Reichs gegolten: man zählte nur die Pianoforte, Flügel, Pianino zusammen in allen Vierteln von Elbflorenz und man wird über deren Anzahl erstaunen. Wenn nur der Stadtrath nicht auf den Gedanken einer Pianofortesteuer verfiel, sie würde gewiß endlich anfallen. Trotzdem, daß es nun so viel Instrumente giebt, ist doch der Bedarf immer noch groß. Da möchte das Töchterchen gern spielen lernen, dort will der musiklebende Papa oder Mama den unglücklichen Sohn partout zum Virtuosen machen u. dann braucht man aber ein Instrument und von diesen findet man die reichste Auswahl zu den verschiedensten Preisen von 150—450 Thlr bei Bartholomäus u. Co., Johannisstraße 1 (Zabritz Rosenweg 58), und zwar eigene, sowie fremde Fabrikate. Spielwerke aller Art: Spieluhren und Musikwerke, bis 30 Riesen hübsch, sowie Uhren aller Art sind in den schönsten Exemplaren bei Vose, Wilsbrennerstraße, und C. A. Bohland, Schiffschürze 28. Wenn man nun die Bartholomäus'sche Fabrik am Rosenweg verläßt, da hat man nicht gar so weit zu einer Fabrik, wo alle Sittigkeiten bereit werden: Chocolade, Cacao u. s. w., die auf keinem Weihnachtsfest fehlen dürfen; aber nicht allein solche Vergnügungsartikel fabrizirt die auf der Berliner Ausstellung prämiirte Firma Lohde u. Co., Rosenweg Nr. 30b, man erhält dort auch zahlreiche Artikel, welche für jede Hausfrau von höchstem Interesse sind: Nussfabrikate, Macaroni und Nudeln in allen Sorten; ferner Kaiser-, Thee-, Eis- und Dessertwaflern, österreichische Melangen, kurz Alles, was das Herz begehrt. Begeben wir uns dann wieder auf die Meise in die innere Stadt und kommen dabei auf unseren Korns- und Querczogen auf die Johansgasse, so nimmt das Gemüthsgefäß von Titel gewiß unter ganzes Interesse in Anspruch: die treiblichsten Arbeiten sind dort aufgestellt und warten auf den Käufer, die über nicht ausbleiben werden, wenn sie nur die eben so elegant wie dauerhaft gearbeiteten Möbel einmal gesehen haben. Nicht weit davon kann sich jeder, der im schönen Sommer seine Erholungsreise in den sächsischen Park, des Riesengebirge, die Schweiz, nach Tiel u. umkreummt, mit Reisekoffern versehen in dem Musterlager der Stafflöffer Fabrik in Wien (Deulaufergasse 15), hier Marientstraße 8, 1. Etage. Es giebt da eine ganz besondere Art von Stoffen, darauf bis zum Weltende, nämlich solche von Stahl und Eisen und zwar alle Arten vom kleinsten Handlocher bis zur colossalen Familienruhe. Auch Schürzen giebt's. Besonders sei erwähnt, daß diese Sachen leicht und zugleich billig sind. Der schüßeligen Jugend sind unter vielen Dingen Schürzen gar nöthig und solche sind jauchlich bei Rudolph Fröhne (Rinnaustraße 1) anzutreffen. Dort findet man aber auch Schürzen allen Kalibers für die Schulbesucher des schönen Geschlechts, und die der neben Passion des Reichthums Beflissenen finden eine reiche Auswahl von Reiz- und Jagdschürzen, sowie das reichste Lager von Jahrs- und Reizeischen. Das Ausschüren soll sehr gesund sein, so eine Markt des Turnens, drum sind's denn die Herren Ausschüren auch alle, mögen sie nun die Sache als Profession oder aus Beranigung treiben, mögen sie eben im Stalle wohnen oder um ihr Tillbury zu bestiegen, erst aus der Beletage herabkommen müssen. Nun, Gesundheit ist eine der größten Gaben Gottes und das Turnen ist ein gutes Mittel, sich dieselbe zu erhalten, deshalb sollte es soviel als möglich nicht bloß in der Schule und in Vereinen getrieben werden, sondern auch zu Hause, und dazu dienen die aus der Chemnitz Fabrik für Turn- und Feuerwehrgeschäfte von Dietrich u. Harnack herorgegangenen Turn-Turnapparate, welche einzig und allein in der Spielwaarenhandlung von Bischof, Wilsbrennerstraße, zu haben sind. Der Apparat wiegt circa 10 Pfund, kostet 7 Thaler; denselben ist eine lithographische Anweisung beigelegt und besteht derselbe aus Schraubenhaken, Gurten, Ringen, Steigbügeln, Trapez und Schaufel und kann eben so rasch wieder entfernt werden, als er aufgestellt wird. (Fortsetzung folgt.)

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten, den 9. December. (Schluß einmal erkrankt in diesem Collegium ein Auf, den man lange nicht mehr dort vernommen, ein Auf nach Licht, nach in der Licht, zwar nicht in gellichem Sinne, sondern nur hinsichtlich der Beleuchtung, aber nach unserer

Ein Bauteil, enthaltend eine fast fertige Zuck-Verarbeitung...

Unter-schweizer-Gesung.

Zwei thätige Unter-schweizer mit guten Zeugnissen werden um Aufstellung am 1. Januar 1875...

Haushälterin-Gesuch.

Ein solches gebildetes Frauenzimmer in den vier Jahren, welches einer Hausverwaltung selbstständig vorzustehen befähigt ist...

Sufbeisrläger

zu selbstständigen Besorgung von Aufträgen gesucht. Auch kann das Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen in Besitz genommen werden.

Zuein Sandgrube

wird ein zuverlässiger Mann als Arbeiter oder Aufseher gesucht. Salär nach Vereinbarung.

Maschinenlofer

und Kesselschmiede, in der Maschinenfabrik erfahrungsgemäß, bei dauernder Arbeit.

Eisenblech-waaren-Fabrik

in Meissen gesucht für eine in gutem Betriebe befindliche Gussstahlfabrik einen

Meister,

welcher im Stande ist, solche Maschinen zu stellen. Ar. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter N. 1218...

Berufsführer

im Banbau, speziell Zimmermann, der einem solchen Geschäfte persönlich selbstständig vorzustehen im Stande ist...

Einem Bauführer

suchen wir, sucht G. H. Rose, Concordienstraße 8.

Gesuch.

Wird ein Mann im Alter von 17-20 Jahren, der ein solches Geschäft selbstständig vorzustehen im Stande ist...

Mädchen.

wünscht in diesem Jahre, welches bereits in einem solchem Geschäfte thätig war, mit Aufschub der Aufstellung...

A. Haupt

in Großenhain. Eine geübte Putz- oder Malerarbeit wird gesucht...

Personal für jeden Beruf

besteht und plant die Vermehrung der Zahl der Arbeiter...

Ein Architekt,

tätiger Zeichner, findet bei soforlichem Eintritt auf mehrere Wochen Beschäftigung...

Rechnungsführer,

welcher mit kaufmännischer Doppel- Buchführung vertraut, sucht H. H. H. H.

Müller-Gesellen

suchen nach Beschäftigung in der Mühle zu Wiedersheim.

Gesucht. Geübte Blätter-arbeiterinnen

suchen bei höchstem Lohn in und außer dem Hause dauernde Beschäftigung bei Meubler u. Schneidern...

Ein Architect,

tätiger Zeichner, findet bei soforlichem Eintritt auf mehrere Wochen Beschäftigung...

Rechnungsführer,

welcher mit kaufmännischer Doppel- Buchführung vertraut, sucht H. H. H. H.

Müller-Gesellen

suchen nach Beschäftigung in der Mühle zu Wiedersheim.

Gesucht. Geübte Blätter-arbeiterinnen

suchen bei höchstem Lohn in und außer dem Hause dauernde Beschäftigung bei Meubler u. Schneidern...

Ein Oeconomie-Verwalter,

22 Jahre alt, eben vom Militär frei, sucht möglichst bald passende Stellung in einem weltlichen, speciell in einem Geschäft...

Strohputzweberinnen

in Italienisch werden gesucht. Arbeit bei Meubler u. Schneidern...

Holzarbeiter

kommen sofort Arbeit erhalten. Beschäftigung bei Meubler u. Schneidern...

Leinentischzeug-Fabrik

sucht einen jungen Mann, welcher schon in der Manufakturbranche als Zeichner tätig gewesen ist...

Ein Hausmädchen

wird gesucht bei J. Sommer, Marktgrabenstraße 37.

Contor-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Jur. eingebildetes junges Mädchen

aus anständiger Familie, in allen auch den feineren Wissenschaften sehr geübt...

Verwalterstelle-Gesuch.

Ein Oeconom, welcher früher 15 Jahre in der Landwirtschaft auf größeren Gütern thätig gewesen ist...

Schlofferwerkstatt

wünscht sich in der Stadt Dresden vorwärts zu verlegen. Bei Interesse...

Capitalangebote

Einem jungen Mann, welcher in der Manufakturbranche tätig ist...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Einem jungen Mann

mit besten Zeugnissen und Kenntnissen sucht per 1. Januar Stellung als Contor-Geselle...

Bekanntmachung.

Gestern Abend wurde in einem hiesigen Hause mittels Einbruch ein Diebstahl an Geld und Uhren verübt. An Geld wurden entwendet 800 fl. in Gold, nämlich in 20- und 10-Mark-Stücken...

Die eine entwendete Uhr (Silberne Antiquität) ging auf 15 Stellen, hatte ein Emailblatt mit römischen Ziffern, silberne Ziffer und einen Sekundenzeiger, die Uhrke der Uhr betrug 17 fl. Der Uhrkegel war von gelbem Silber, das Gehäuse mit einem Goldrande versehen. Die andere gestohlene Uhr (eine gewöhnliche kleine Uhrentasche) hatte ein dunkelrothbraunes Gehäuse, auf 4 Stellen laufendes Werk, römische Ziffern, silberne Zeiger, der Uhrkegel silber, war höher verguldet, jedoch durch den Gebrauch der Uhr abgewetzt. Die innere Seite des Uhrkegels trägt ein Nennungszeichen, entweider St. oder H. Aus der Uhr bestand sich ein etwas mehr als fingerbreites schwarzes Band mit goldenem Spritzmal.

Erwähnter Diebstahl wegen Dieb mit gültiger Haftbefehl und Verhaftung ausgeführt. Diebstahl verübt gegen einen Bürger in dem Orte der Ober- oder Unterstadt der vier Jahre, mit dunkelbraunen Haaren, dunkelbraunen nach unten in zwei Hälften getheilten Bart, mit gelbem Gesicht, etwas angebräuntem Teint, von breiter Gestalt, mittlerer Natur und von 5' 8-10" Größe. Er war mit einer schwarzen Lederhose von dunkler Farbe, einem in das dunkelbraune gehäuteten, modern gefertigten und bis an die Mitte reichenden weissen Hemd über dem Hemd, Alconne-Stoffe gezeichnet und einem dunkelgrünen, oben etwas lichten Weste mit schwarzen Knöpfen versehen. Am Hals trug er einen dunkelbraunen Hals, fingerlang, umwickelt bei Hals, dessen Ende aus einer weissen Stoffe bestand. Der Diebstahl dieses Diebstahls war ein Diebstahl und nicht von demjenigen, wie er hier und in der Umgebung gesprochen zu werden pflegt, nicht ist.

Zu erheben zur Ermittlung des Diebstahls möglichst wirksam und mit jeder diebstahlverhütende und verhaftende Maßnahme ausgestattet zur Verfügung zu bringen. Im Verrechnungsbüro dieses Büros bitte ich um sofortige Mittheilung derselben und bezeugungsweise um Verhaftung dessen Verhaftung.

Hamburg, 5. December 1874. Königl. H. Untersuchungsrichter. Freiherr v. Waldenfels.

Bekanntmachung.

Zum Abend den 12. dieses Monats Vermittlung von 12 Uhr ab soll auf hiesigem Rathhause, an der Kellerstraße, eine Quantität altes Bauholz versteigert werden. Versteigerungsbüro Ingenieur-Bureau Dresden - Neustadt, am 10. December 1874.

Der Betriebs-Ingenieur.

Otto Schmidt.

Auf das zum Nachlasse des Kaufmanns Herrn Ernst Traugott Friedrich in Dresden gehörige, in dessen Antiquität, Lorenzstraße Nr. 7, belegene, im Grundkataster der Stadt Nr. 28 eingetragene, im Grund- und Hypothekencat. B. der den genannten Stadttheil Kollum 20 eingetragene Haus- und Gartengrundstück ist ein Gebot von 3,000 Thlr. gethan worden.

Alle Diejenigen, welche dasselbe zu übersehen geneigt sind, werden ersucht, ihre hierauf bezüglichen Erklärungen bis spätestens den

Dreißigsten December d. J.

an unterzeichnetem Amtmann, Kollumstraße Nr. 5, II., welches auch die Versteigerung des Grundstücks und die Versteigerung angeht, eingesehen werden können, nachzugehen.

Das Königlich Sächsische Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung IV.

Glöckner.

Zu billigen Weihnachtseinkäufen

empfehle große Auswahl von gestreiften und carrirten Kleiderstoffen, reinwollene Rippe in den neuesten Farben, Alpaccas, reinwollene carrirten Plaids in sehr schönen Mustern, schwarze u. farbige Moirés, v. 4/8 Bar. an, Lanias, Rockfanelle, weiß und bunte Barchente, Moiréschürzen, von 9 Bar. an, feine und weiche Herren-Cachenez, Westen, feine Taschentücher, Schälchen, Damenschawltücher von 2 Thlr. an, sowie das Beste von

Jaquettes, Paletots und Jacken, von 1/2 Thlr. Eine Partie zurückgelegter Waaren und Rester, wie unterm Notizenpreis.

C. A. Salomon,

Nr. 31 Mitte der Scheffelstrasse Nr. 31

Breitestrasse 10.

Das größte Lager und Auswahl Nürnberger und Bamberger Leber- und Pfefferbuchen H. Morley.

Zugleich empfiehlt diverse Moirés, als: Mandelira, Royal, französischen, Sardellen, St. Dusseldorf, holländischen, Wein-Moirés u. a. m. Der Obige.

Breitestrasse 10.

Die Vairig'schen Waldwoll-Produkte

aus der renommierten Fabrik zu Remda in Thüringen und seit Jahren gegen Rheumatismus und Gicht hauseigen bewährt, sind für Dresden allein erst zu haben bei H. J. Ehlers, Wallenstraße 27 parterre. S. H. Rosenbruch, groß Weickerstraße 21 parter.

20 bis 25 Etag

Christbäume sind zu verkaufen bei dem Stellmachermeister Hofmann in der Gasse des Stolzen.

Breitestrasse 10.

Grosse Auswahl

Reinwollener Plaid-Stoffe zu Kleidern, Tuniques und Mänteln, schwarze ganz wollene Costüm-Stoffe, deutsche und französische Popelines in den neuesten Farben, echt englische Cheviots, Epinglé laine, Popeline super, Ozonid

Rich. Chemnitzner,

13 Wilsdruffer Strasse 13.

blauschwarze lufttichte Patent-Sammete, Möbel-Cattune, Cretonnes und Zitze, Doublestoffe, colorierte Tuche, Astrachan, Krimmer, Waterproof,

Tisch- u. Belsedecken, Stepp-, Moirée- und amerik. Unterröcke, Lama- u. Velour-Tücher, schwarzseidne Schürzen von Lyoner Faille confectio- nirt, seidene und wollene Herren-Cachnez, Huttücher, Damencravatten, Hutchales, Moirée-, Damen- u. Kinder-Schürzen, weisse u. farbige Atlas- Stepp-Kragen u. Ball-Umhänge, Shetland-Capelines, fertig zugeschnittene Damen-Schlafrocke von dicken, filzartigem Stoffe etc. etc.

Preise äusserst billig.

Weihnachts-Ausstellung.

Kuher meinem bedeutenden Lager von Neuheiten für das kommende Weihnachts-Fest empfehle ich mein enorm grosses Lager von:

Pariser:

in Bein und Silberstoff mit Schwan be-
setzt, von 15 Ngr. an,

Ballfächer

Wiener:

aus Holz durchbrochen von 5 Ngr.
an.

Puppen- u. Spielwaarenlager

nebst sämtlichen Puppen-Artikeln ist auf das Reichste assortirt.

Kuherdem empfehle ich als ganz besonders preiswert:

- | Für: | Für: | Für: |
|----------------------------------|---|--|
| 8 Bl. 1 Notizbuch. | 4 1/2 Ngr. 1 Kaffee in Narmor. | 20 Ngr. 1 beschlagenes Schreibzeug aus Holz |
| 8 Bl. 1 Trompete. | 5 Ngr. 1 Kaffee in Goldfäden. | 25 Ngr. 1 Schultasche aus Leder. |
| 8 Bl. 1 Bilderbuch. | 5 Ngr. 1 verp. Uhrkette mit Medaillon. | 27 1/2 Ngr. 1 Bildalbum mit reizenden Figuren
und Glasplatte. |
| 8 Bl. 1 Kinderalbum. | 5 Ngr. 1 Uhrkette unter Glasglocke. | 1 Zhr. 1 edle Tafelkette. |
| 1 Ngr. 1 Gummi-Staubkamm. | 5 Ngr. 1 ff. Ballfächer. | 1 Zhr. 1 goldenes Ring. |
| 1 Ngr. 1 Paar Manschettenknöpfe. | 5 Ngr. 1 Schatulle. | 1 Zhr. 1 Acieruhr. |
| 1 Ngr. 1 Goldkette. | 5 Ngr. 1 Paar. ff. Vesperer-Patentkaffee-
Mahl. | 1 Zhr. 1 richtig gehende Wanduhr. |
| 1 1/2 Ngr. 1 Schreibmappe. | 5 Ngr. 1 Paar Manschettenknöpfe mit Buch-
haben. | 1 1/2 Zhr. 1 Uhrkette aus Glasglocke und Glasplatte. |
| 2 Ngr. 1 Paar Ohrgehör. | 6 Ngr. 1 edle Giraffe-Kamm. | 1 1/2 Zhr. 1 edelgestimmte Tranting. |
| 2 Ngr. 1 Kamm mit Schminke. | 6 Ngr. 1 Damenohrgehör aus Leder. | 2 Zhr. 1 ff. Damenkette mit Quaste in Zalmi. |
| 2 Ngr. 1 Kamm mit Zahn. | 6 Ngr. 1 Schreibzeug aus Kupfer. | 2 Zhr. 1 Photographie-Album für 200 Bild-
er in Leder. |
| 2 Ngr. 1 Medaillon. | 6 1/2 Ngr. 1 Zalmi-Uhrkette. | 2 Zhr. 1 Garnitur Broche und Ohrring aus
edlem Gold. |
| 2 Ngr. 1 Portemonnaie. | 7 1/2 Ngr. 1 geknöpften Handtuch. | 2 Zhr. 1 edelgoldenes Medaillon. |
| 2 Ngr. 1 Taschen-Zutenseng. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 2 1/2 Zhr. 1 ff. geknöpften Handtuch. |
| 2 Ngr. 1 Zalmi-Ring. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 3 1/2 Zhr. 1 Paar edle verfilberte Va- |
| 2 Ngr. 1 Kamm mit Zahn. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 3 1/2 Zhr. 1 double-goldenes Rembrandt. |
| 2 Ngr. 1 Kamm mit Zahn. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 4 1/2 Ngr. 1 Bildum mit Musik. |
| 2 1/2 Ngr. 1 Kamm mit Zahn. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 5 Zhr. 1 edle verfilberte Studentener. |
| 2 1/2 Ngr. 1 Kamm mit Zahn. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 7 Zhr. 1 Cigarren- und Del-Menage. |
| 2 1/2 Ngr. 1 Kamm mit Zahn. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 9 Zhr. 1 Cigarren-Zunder mit Musik. |
| 2 1/2 Ngr. 1 Kamm mit Zahn. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 13 Zhr. 1 edle verfilberte Kaffee-Servise. |
| 2 1/2 Ngr. 1 Kamm mit Zahn. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 17 Zhr. 1 edle verfilberte Kaffee-Servise. |
| 2 1/2 Ngr. 1 Kamm mit Zahn. | 7 1/2 Ngr. 1 Kaffee-Edel. | 40 Zhr. 1 Musikwerk. |

Kuher den oben angeführten Artikeln erlaube ich mir die Aufmerksamkeit auf mein großes Lederwaaren-Lager zu richten, als: Reisetaschen, Portemonnaies, Cigarren- und Brieftaschen, Schreibmappen, Necessaires mit Einrichtung etc. Jedes Stück wird im nicht convenienten Falle nach dem Feste bereitwillig umgetauscht.

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle für Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren,
13 Scheffelstrasse 13, vom Altmarkte aus
linke Seite.

Gold- & Silberwaaren-Handlung.
Echt gefasste imitierte
Brillant-Waaren.
Bernhard Ulrich, Goldarbeiter, am See 10, 1.

Ein Wagenpferd ist zu ver-
kaufen Waldgasse 5, 1.
Alle Hosen und alle Hüfen
werden gekauft und abgeholt
Bergergasse 5.

Linke.
Ceyha's, Bettstellen und
Matrassen, gut und billig
Landhausstrasse 7, Hof rechts.

Korn-Fresshefe,
täglich frisch, stark gelblich,
Boysch 1 Post, links.

Goldunterricht w. gründl.
ertheilt bei Fr. J. Wolff-
gang, Schnorrstr. 5, IV.

Reichelt, Magnetiseur.
Für Licht, Abmattung,
Schlaflosigkeit (Krämpfe) u. s. w.
Seine Blauschneide Gasse 39, II.

Neue Kinder-Möbel in
Wahl sind zu haben
ff. Gasse 39, II.

Der neue Katalog der
Edition Peters
ist durch alle Musikalienhand-
lungen gratis und franko zu
beziehen.

Drehbänke
verschiedener Construction und
Größe sind zu verkaufen bei
Ernst Hagen, Berggasse 2.

Glasbrocken
werden gekauft in der Fabrik
Schulbergstrasse 32.

Ein harter Handwagen steht
zu verkaufen Schulbergstrasse-
Hagen 29, III.

Samengarderobe
wird gekauft sowie getragen
modernster Waldgasse 9, 3.

Wachse,
Käse, Butter z. Backen

Wachse,
Käse, Butter z. Backen

Wachse,
Käse, Butter z. Backen

Sellerie-Liquour.

Gummisohlen.

Nähmaschinen!

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.
Heute großes Concert
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Puscholdt mit
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 7/8 Ngr.
 Morgen, den 12. d. M. zur Vorfeier von P. v. Beech-
 den's Geburtstag, geben den 17. December 1770 in Bonn,
 Großes Extra-Zinfen-Concert.
 Täglich Soiree musicale. J. G. Marschner.

**Victoria-Salon-
 Volkstheater.**
 Baifenhaustraße 25.
 Heute Freitag den 11. December:
Sperling und Sperber,
 oder: **Der Sündenbock.**
 Schwank in einem Act von G. H. Gerner.
 Auftritte der franz. Chansonnettsängerin
Mme. Margot,
 der Gymnastin

Mr. French und Mr. Angelo,
 und
**Darstellung lebender mimisch-
 plastischer Bilder**
 von der aus 12 Damen bestehenden Gesellschaft unter Leitung der
Frau Director Happpo.
 Die übrigen Biecen enthalten die Tageszettel.
 Der Weiterverkauf beginnt sich von 11-5 Uhr bei dem Herrn
 Kaufmann N. Kramer, Schloßstraße 26, und Herrn Vog (Wan-
 nitz's Buchhandl., Zwettfische.
 Die Bilder sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
 dieselben geleht werden.
 Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Die Direction.

Salon Variété.
**Vaudeville-Theater und Volks-
 Restaurant.**
 Eingang Vordergasse 29 und große Kirchgasse 1.
 Heute Freitag, den 11. December:
Heute Benefizvorstellung u. Concert
 für die Gesangslehrerin **Art. Fleury** und den Gesangsleiter
 Herrn **Amann.**
 Auftreten der kleinen Wunderkinder **Margaretta**
 und **Alfred Sangalli** aus Berlin.
 Gastspiel der berühmten engl. Chansonnettsängerinnen
 und Tänzerinnen **Geishwiler Miss Louise** und **Miss**
Fanny Taylor vom Crystalpalast zu London,
 sowie
 Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
 Caffeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2/3 Ngr.
 Das so beliebt gewordene Concert „Ach ich bin so lieblich“
 kommt jeden Abend um 9 Uhr von Miss Fanny Taylor zum
 Vortrag.
 Die Direction.
 Zu dieser Benefiz-Vorstellung laden hiermit ergebenst ein
Helen Fleury und **Ludw. Amann.**

Sternplatz. Dresden.
Myers
grosser amerik. Circus,
 das größte Circus-Etablissement der Welt,
 bestehend aus 185 Personen mit 150 Pferden, 25 Bienen, 9
 besten Geparden, einer Gruppe dressirter Löwen, 4 Kamelen,
 dressirten Fischen u. s. w. u. s. w.
 Heute Freitag, den 11. December,
grosse Vorstellung
 Productionen in der höchsten Reitskunst,
 Pferde Dressir, Gymnastik und Akrobatik.
 Caffeneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Der Circus ist geheizt.
 Alles Nähere die Plakate. **J. W. Myers, Director.**
 Tageskasse am Circus für Logen, Sperrsitze
 und ersten Rang von 11 bis 2 Uhr.
J. W. Myers, Director.

**Dresdner
 Stadtkeller.**
 Heute Freitag, d. 11. Decbr.,
 in Folge des Weihnachts-Bazars des
 Dresd. „Allg. Handwerker-Vereins“
II. Abend-Concert
 zur Unterhaltung meiner werthen Gäste.
Franz A. Wustmann.
Waldschlößchen-Stadt-Restoration
 erste Etage.
 Heute sowie jeden Freitag
Streich - Sextett - Concert.
 Anfang 7 Uhr.
 Gedächtnißabend **C. Füllitz.**

Leipziger Keller.
Concert und Vorstellung.
 Anfang 7 Uhr. Die Direction.
Café Saxon,
 Frauenstrasse Nr. 9.
 Heute Schweinsknebel mit Klößen oder
 Sauerkraut.

CONCERT
 der
Dreyssig'schen Sing-Academie.
 Montag, den 14. December,
 Abends 7 1/2 Uhr,
 in der geheizten und erleuchteten Kirche zu Reustadt.
**Die Grosse
 Passions-Musik**
 nach dem Evangelisten Matthäus, für Solostimmen, Cop-
 pelchor und Doppelchorbesten von
Johann Sebastian Bach.
 Die Ausführung erfolgt unter gütiger Mitwirkung von
 Fräulein Marie Sartorius, Concertsängerin aus Edm.
 Fräulein Nantz, C. Hoepfensängerin, Herrn Ad. Geyer,
 C. Domfänger aus Berlin, Herrn Eugen Degele, C. Hoep-
 fersänger, Herrn Ed. Richter, C. Hoepfensänger, und
 der königl. musikalischen Kapelle, unter Leitung des
 Herrn Generalmusikdirector Dr. Julius Rietz.
 Den Uebersetzungen haben sich übernommen die Gemein-
 schaftsbildung von W. Fiedel, Schloßstr. 17, sowie die Musik-
 fallensbildungen von Ab. Bräner, Hauptstr. 31 und G. V.
 Stemm, Augustusstraße 3.
 Preise der Plätze: Numerirtes Schiff 1 Zelt, unnume-
 rirtes Schiff 15 Ngr., erste Empore 10 Ngr., zweite Empore
 5 Ngr.

Freitag den 18. December 1874
 Abends 7 Uhr
 im Saale des Hotel de Saxe
II. Trio-Soirée
 von
B. Rollfuss, E. Feigerl, F. Böckmann,
 Pianist, Königl. Sachs. Kammermusiker,
 unter gütiger Mitwirkung der Herren Kammermusiker
Eckholdt und Wilhelm.

PROGRAMM.
 Trio in Es-dur (Op. 70) für Pianoforte, Violine und Violoncell,
 von **L. van Beethoven.**
 Sonate in E-dur für Pianoforte und Violine von **J. S. Bach.**
 Quintett in A-moll (Op. 107) für Pianoforte, 2 Violinen, Viola
 und Violoncell, von **Joachim Raff.**
 Der Concert-Flügel mit Ed. Zacharia's Kunstpedal ist aus der
 Hof-Pianofortefabrik von Grotzian, Hellrich, Schulz, Th.
Steinweg Nachf. in Braunschweig. (Depot im Central-
 Pianoforte-Magazin auswärtiger Fabriken, Rich. Hertzsch,
 Marienstrasse 22, 1. Etage.)

Abonnements zur zweiten und dritten Soiree A 2 Thlr.
 in die erste numerirte Abtheilung, A 1 1/2 Thlr. in die zweite
 numerirte Abtheilung, A 20 Ngr. auf nicht numerirten Platz
 und A 10 Ngr. auf Stehplatz, sowie Billets zu einzelnen
 Soireen A 1 1/2 Thlr., 25 Ngr., 15 Ngr. und 7 1/2 Ngr. sind zu haben
 in **L. Hoffmuth's Musikalienhandlung (K. Rich.)**, Seestraße 15.

Restaurant zur Herzogin-Garten,
 Ecke der Ostra-Allee 7.
Heute Frei-Concert
 von Herrn Musikdirector **Lange.** Anfang 7 Uhr.
 NB. Abends Pöfeltschweinsknebel mit Klößen oder
 Sauerkraut.

Oberer Gasthof zu Schnefeld bei Pillnitz.
 Sonntag, den 13. December d. J.
Gesangs-Concert mit Declamation
 vom Gesangsverein „Eintracht“ aus Pillnitz-Osternitz.
 Entrée 3 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Friessner's Restaurant.
 16. Grosse Brüdergasse 16.
 Heute Freitag
Grosses Concert
 vom Herrn Musikdirector **H. Rommel.**
 Entrée frei. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Gleichwohl empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, n.
Culmbacher und Felsenkeller.
 Um zahlreichen Besuch bitte **Max Friessner.**

**Restaurant
 St. Frankfurt,**
 8 Moritzstraße 8.
 Heute Pöfeltschweinsknebel
 mit Klößen und Sauerkraut.
ff. Coburger Bier.
 Morgen
 saure Rindsfilet mit Ragout.

Uhrenausverkauf
 Hauptstr. 31 part. am Markt.
 Regulateure, höchste Auswobl, beste Werke, 9 2 Thlr.,
 goldne Damenuhren 12 Thlr., silberne Chlu-
 ber-Uhren 5 Thlr. unter Garantie.

Wein-Ausverkauf.
 Von heute bis 11. December c., von früh 10 bis 12 und
 nachmittags von 2 bis 5 Uhr, sollen in den weiterräumen Ga-
 leriestraße 13
**Bessere Sorten von Bordeaux- und
 Rheinweinen**
 nach Probe und Facturenpreisen verkauft werden.
Ed. Conradt.

Fried. Richter
Altmarkt 19
 empfiehlt sein gut sortirtes Lager von
Seidenband, Hut-Shawls, Hut-Tücher, Uniformen u. Blumen, Hüte und Spitzen, Seidene Schürzen.
Fichus, Fraisen, Buchen, Gazestoffe u. Schleiter, Billige Preise. Modistinnen Engros-Preise.

Ein humoristisches Geschenk!
Anti-Katzenjammer-Taschen-
Neccs-alre in Kistenform mit Beschreibung,
 Mittel und Gebrauchsanweisung gegen circa 40 ver-
 schiedene Nerven, à 25 Ngr. per Stck, bei:
H. Blumenstengel, Schloßstraße 5,
 Ecke der gr. Brüdergasse.

Tanzunterricht.
 In der I. Akademie für Tanzkunst, Schösser-
 gasse Nr. 21, L. Baumgarten 15. December ein neuer Cur-
 sus. Zu nur 4 Stunden werden täglich alle Stunden gelehrt.
 Anmeldungen Dienstag und Freitag von 7-10 Uhr Schloß-
 gasse 21, oder in meiner Wohnung, Pflaßstraße 13, part.
W. Servitz, Balletmeister.

Scheffelstraße 20 Goldwaaren! Scheffelstraße 20
 1. Etage. 1. Etage.
 empfiehlt zu soliden Preisen durch Einparung der Vorkammette
 Herren- und Damenketten, Armbänder, Brochen, Ohrring, die
 meistens, die Ketten für Herren und Damen, Uhrketten, Haar-
 ketten werden gut und billig beschlagen. Trauringe aus Harat
 Gold, das Paar von 4 Thlr. an, goldene antike Damen-
 uhren von 13 Thlr. 20 Ngr. an, unter Garantie. Reparaturen
 und Reparaturen werden schnell und billig geleistet. Neulle
 Bedienung versichert **Anth. Goldarbeiter.**

Sächl. Gener-Verj.-Genossenschaft
 werden für Plauen bei Dresden und Umgegend
tüchtige Agenten
 gesucht. Offerten sind an die Direction zu Chemnitz zu
 richten. (V 91 a)

Auction. Freitag, den 11. December, Nach-
 mittags von 1/3 Uhr an, sollen
Marienstrasse Nr. 2, I. P.,

18 Ctr.
H. Weizenmehl Nr. 00
 in kleinen Partien
 verfeuert werden. **F. A. Schöne, Auctionator u. Taxator.**

Achtung!
 Ich habe 1000 Paar Arbeit-, Herrenschuh- und Reckstiefel,
 Damen- und Knabenstiefel, sowie Jack- und Reckstiefel, einfach
 und doppelt, in jedem Leder sehr gut und billig. Bestellungen
 nach Platz in 12 Stunden.

W. Worsowsky, 9 gr. Ziegelstr. 9.
 Haupt-Depot der besten **Talmi-Gold- und
 Gold-Compositions-, Westen- u. Broches-
 Ketten.** Die von diesen Gold- nicht zu unter-
 scheiden sind und den schönsten Goldglanz be-
 halten, Manschetten- und Chemisettknöpfe,
 Grabatknöpfe, Schmuck, Armbänder,
 Brochen, Ohrring, Modistinnen-Ringer-
 ringe, Kreuze, acht erprobte und schwarze Schmuckgegen-
 stände, Gürtel etc. etc. in großer Auswahl billig bei
H. Blumenstengel, Ecke der gr. Brüdergasse.

**Action-Brauerei
 zu Medingen.**
 Bei Eintritt der kälteren Witterung empfehlen wir unter
 nachstehender Art eingebrautes und auf der Pagenauer Aus-
 stellung im October d. J.
**preisgekröntes
 bairisches
 Exportbier,**

ein feiner, wohlverdaulicher und leicht schmeckender Stoff, zum
 Preise von 7/8 Thlr. per Gallon.
 Gleichwohl halten wir auch unter Lagerbier zu 6 Thlr.
 per Gallon bestens empfohlen.
 Bestellungen sind nach untenm. Lagerkeller Dresden, Kö-
 nigbrückerstr. 68, zu richten.
Die Verwaltung.

Mrs. S. A. ALLEN'S
Haar-Hersteller
 von dem Hamburger Gesundheitsrath geprüft.
 Dies ausgezeichnete Präparat
 gleicht dem organischen oder verleb-
 tenen Haar ausnahmslos eine natür-
 liche Farbe und Schönheit wieder.
 Der Gebrauch dieses besondern
 tonischen Mittels bringt seine über-
 legenen Eigenschaften und grossen
 Vortheile gegenüber allen Haar-
 Färbungs-Mitteln sofort klar zu
 Tage. Dasselbe hat sich bereits
 bereits seit 40 Jahren in Amerika
 wie in England als das von allen
 beliebteste erhalten. — Preis per
 Flasche 2 Thaler. — In Deutsch-
 land, Oesterreich und dem Norden
 werden nur Flaschen mit rüthlichem
 Umschlag in deutscher Sprache und
 mit der Bescheinigung des General-
 Depots verkauft, worauf Käufer auf-
 merksam gemacht werden, um echte
 Waare zu erhalten.
Paris Bazer & Richards,
 General-Depot für Deutschland, Oesterreich und den Norden in Hamburg
 bei Gottlieb Voss, 21 grosse Johannisstrasse und **F. P. Hanson,**
 Success, 4 Neuenwall.

Depot für Dresden bei **Hermann Kellner & Sohn,**
 Schillerstrasse, Schloßstraße 4, Theodor Pflümann, Schloß-
 straße 12.
 In Vorschick **Das heutige Blatt enthält**
 Nr. 8 ist eine neuwillkühnde Auf 16 Seiten
 zu verkaufen.

Schwarze
Seiden-Stoffe.
Tischdecken.

N^o 9.
Adolph Renner.

Möbel-Cattun.
Cretonne.
D a m a s t.

<p>Kopf-Tücher.</p> <p>Damen-Kleider-Stoffe, Vollständig des Geschm., von den einfachsten und blüthigsten Arten an, in größter Auswahl. Französisch gewirkte Long-Châles. Umschlag-Tücher Double, Plüsch u. Lamas. Seidene Herren-Tücher. Seidene Taschen-Tücher von 15 Ngr. an.</p>	<p>Baschlicks.</p> <p>Zu Weihnachts-Ginfäusen halte ich mein auf das Beste ausgehaltene große Manufactur-W a a r e n - Lager angelegentlich empfohlen. Adolph Renner, 9 Altmarkt 9. Gebäude der Wokern.</p>	<p>Cravatten.</p> <p>Rad-Mäntel von Double und gefütterten Plaid Stoffen. Paletots, Jaquettes, Ja ken. Regen-Mäntel. Gefütterte Westen für Damen. Perlen-Gürtel. Moiree und Stepp-Öde. Amerik. Röcke ohne Naht. Schürzen in Seide, Alpaca und Moiree. v. 1 1/2 Ngr. an. v. 2 1/2 Ngr. an. v. 9 Ngr. an.</p>
<p>9 Altmarkt 9 Eckhaus der Badergasse.</p>		

Um meine Thätigkeit ungetheilt meinem Wäschegeschäft zuwenden zu können, verkaufe ich mein in den besten Qualitäten reichhaltig sortirtes Handschuh-Lager zu und unter Selbstkostenpreisen gänzlich aus.
5 Altmarkt 5. **Oscar Prausnitzer.** 5 Altmarkt 5.

Nur **Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.** Nur
genau nach Original, anerkannt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Feinste Doppelsteppstich-Handmasch., vorzüglich arbeitende 16 Zhr., grosse Kettelstich-Handmasch. 9 Zhr., eleg. Trittgestelle dazu 7 Zhr. bei langjähr. Garantie. Circusstraße Nr. 40 neben dem Residenztheater. Lieferant von Singer-Nähmaschinen für die Frauen der Königl. Säch. Landgendarmarie. **E. A. Fexer.**

Der Weihnachts-Bazar
des Allgemeinen Handwerker-Vereins,
Altmarkt 25, erste Etage (Cafe de l'Europe)
ist täglich geöffnet von Vormittag 10 Uhr an bis Abends und bietet
die reichhaltigste Auswahl von Weihnachts-Artikeln jeder Art
Entree (mit Loos) 3 Ngr.
Die mit dem Bazar verbundene, behördlich controlirte Waaren-Verlosung enthält Gewinne à 100 Zhr., 50 Zhr., 30 Zhr., 20 Zhr., 10 Zhr. u. bis herab zu 10 Ngr.

Ich verkaufe seit 1. November a. c. zu
festen Preisen.
Es wird mir dadurch erst möglich, jeden mich beehrenden Käufer auf das Solideste, gleichmäßig gut, billig und recht bedienen zu können.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz neue Nr. 23,
Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur
en gros und en detail.

Die Weinhandlung W. F. Seeger,
Neustadt, Kasernenstrasse 13a,
empfiehlt ihre Flaschen-Lager in Altstadt: von Erlauer und Vöslauer bekannter guter Qualität bei Alfred Meysel, Marienstraße 7, und von sämmtlichen gangbaren Weinen bei Alfred Böslar, Ostro-Allee Nr. 35, Th. Voigt, Matzoldenstraße 20, Ed. Werner & Co., Nr. Planenshofstraße 20, sowie Georg Croener, Geotalak 11.

Auction.
Dienstag, den 15. December
Abends 1 Uhr:
100 Stück Mast-Schafe.
Rittergut Pfaffroda bei Saund.
P. Beck, Richter.

Grosse Oelgemälde-Auction.
Heute Vormittag von 11 Uhr an, im Glas-Salon der Königl. Gerichts-Auction - Rampesche-rasse Nr. 21
Fortsetzung der Versteigerung von Oelgemälden Düsseldorfer Künstler und einer höchst werthvollen Sammlung älterer Meister.
Besichtigung von früh 10 Uhr an.
C. Breitfeld,
Kgl. Bez.-Ger.-Auctionator u. Taxator.

Von einem Wiener
Fabrikanten sind mir eine große Partie solid gearbeiteter **Daumtaschen mit verg. Broncebügel** zum alleinigen Verkauf übergeben worden und offerire ich dieselben zum **Fabrikpreis, das Stück von 15 Ngr. an.**
Wilh. Klemich, 4 Seestraße 4.

C. A. Pohland,
Uhrmacher,
Scheffelstraße 28,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager von goldenen und silbernen Seren- und Damenuhren, Regulatoren, Pariser Stuhuhren, Messerwedel, Rahmen- u. Wanduhren. Billigste Preise. Heelle Garantie

Apfelsinen,
Dugend 10 Ngr., 100 Stück 2 1/2 Zhr.,
Sitronen,
Dugend 7 1/2 Ngr., 100 St. von 2 Zhr. an,
Malaga-Weintrauben,
schöne Tafeltrauben, Bund 8 Ngr.,
Johannisbrod,
schönes, Vtr. 2 1/2 Ngr., Cent. 6 1/2 Zhr.,
Smyrna-Feigen
in Trommeln, Bund 6 Ngr.,
Malaga-Feigen
in Kistchen, Vtr. 5 Ngr.,
Sevilla-Feigen
in Kistchen, Vtr. 5 Ngr.,
Kranz-Feigen,
sehr schön, Vtr. 4 Ngr., Cent. 12 Zhr.,
Camadra-Feigen
in Halben und ganzen Matten, Vtr. 3 1/2 Ngr. empfiehlt
C. Schuchardt,
Moritzstraße 3 im Hofe.
Garniturplatten u. Stufen liefert man Wila Rosenaff 12. 1.



Reichhaltigste Ausstellung von Spiel- und Wiegepferden
in 12 Nummern, von 1 bis 12 Zbr. — Auch werden alle Reparaturen in diesem Fache prompt effectuirt. — Solide Bedienung, billige Preise
Johann Gast
Draaklee 36, prt.
in gros. on detail.

Christstollen,

von feinstem Kaffeebohnen und bester Gebirgsbutter, in drei verschiedenen Sorten:
Stoffen-, Mandel- u. Nohnstollen,
in grösster Auswahl,
empfiehlt die

Weiss- und Butter-Bäckerei
von
Oscar Schumann,
5 Annenstraße 5.
Bestellungen nach auswärtig werden prompt aufgeführt.

Ein räthlichst bewährtes
Volksmittel
gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschmerzen, Arthritis, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte
Fichtennadel-Aether,
dessen vortheilhafte Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert ist, in Rt. 8 7/8 und 15 Mar.
Franz S. Baal, Apotheker und Droguist,
Annenstrasse Nr. 13.
zu haben in den meisten Apotheken.

Wegen Aufgabe meines Fabrik-Geschäftes

verkaufe in meinem Detailgeschäft,
Webergasse 1, Ecke der Seestrasse,
ca. 1500 Ellen conleurte Seidenstoffe zur Hälfte des Kostenpreises
pr. Elle 15 Mar., schwarze, seidene Stoffe 20 Mar. pr. Elle.
Woldemar Schiffer,
Webergasse Nr. 1, Ecke der Seestrasse.

Moritz Louis
früher Schössergasse, jetzt
Seestrasse 10, Kaufhaus,
Eingang an der Mauer,
empfiehlt sein großes Lager feinsten deutscher und französischer Corsets.
Lieferung aller Corsets von 7 Mar. an.
Anfertigung nach Maß für jede Körperform.

Schürzen-Bazar

Wilsdruffer Strasse 2, 1. Etage.
Einfache und elegante Schürzen,
Reihe und billige Bedienung.

Vortheilhafte Acquisition.

Zu einem höchst romantischen klimatischen Kur- und Badeort mit Aussicht auf die Elbe, in Deutschland, dessen Provinzialstadt nur einige Minuten entfernt liegt, soll die zum nächsten Herbst eine höchst werthvolle, rentable und mit häufigen Realisirungen ausgestattete Wohnung, 12 Zim. garnirt, Restaurant und Café — aus 3 Stockwerken bestehend, enthaltend 35 vornehmlich gut möblirte Zimmer für Kurgäste, Spielzimmer mit Kegelbahn und einem Saal, eine ausbleichende einmassige Theatergehänge mit vorzüglichem Dekorations- und Musikinstrumenten, das einzige Theater für beide Orte und Umgebung, bei einer Anzahl von 10,000 Zbr. für den sehr billigen Preis von 20,000 Zbr. verkauft werden.
Schriftführer erhält Näheres kostenfrei.
Allgemeines Apotheken-Bureau Dresden.
W. A. Holschmann.

Das Harmonika-, Instrumenten- und Saiten-Lager

von **W. Gräßner, 7 Breitestraße 7,**
empfiehlt Pianinos v. 100-220 Zbr., Musikorgeln, Spieluhren, Klaviers, Accordeons mit Musik, Melodions v. 4 bis 18 Stimmig, Trommeln in allen Größen, Althorn, Violinen, Violoncello v. 1-80 Zbr., Gitarren, Mandolin, Violon und Violenbass, dazu Violon zum Selbstunterricht, Stimm-Clavieren, Rhythmus und Harmoniken v. 2-30 Zbr., Trompeten, Fagotten, Dudeln, Metallorgeln, Glockenspieler, Metronome, Laute, Vogelorgeln, Accordeons, Concertines, Zehnhörner, Trompete, Tuba, Cornet, Zehn- und Sechshörn u. s. w., Aukerale, Motoren, Stimmhämmer, Saiten und Saiten, alle Arten Saiten, als: echt römische und deutsche Saiten, und alle Arten Instrumentenstoffe.
Alle Reparaturen werden rasch angefertigt.



H. Richter, nevrüfter Bandagist,
Baltische 15, hält sich Verdiensten zur Unterhaltung und Anfertigung von Bandagen empfohlen. Bandagen werden durch veredelte Brustbänder angefertigt und geölt. Vorer alle Arten Brustbandagen, Kniebandagen, Frauenbandagen, elast. Strümpfen und Verbands, Zwickel, Bespreitens, Unterfertigung orthop. Corsets und Hüftschienen.

Gewandhausstr.

Café Français.

Großes Special-Lager von Lama und Flanel
in reichster Muster- und Qualitäten-Auswahl bei sehr billigen Preisen, z. B. Lama, gute Waare, alte Elle 13 Mar.,
Marchent

in verschiedenen Qualitäten, sowohl geblickt als ungeblickt, in Röper, Gurt und Plaque, als auch in bunten Vordecken die größte Auswahl, z. B. 6-1 geblickt, Gurtbarchent, alte Elle von 5 Mar. an.

Steinwollene Kleiderripse
in größter Auswahl, auffallend billig, alte Elle von 7 1/2 Mar. an.
Moirées,
schwarz, braun und grau, in 14 verschiedenen Qualitäten, empfehle ich dieselben bei nur rechten Waaren zu den billigsten Preisen. Auch halte ich einen Vorrath weisser

Tischdecken,
90 x 120 Zbr. 22 1/2 Mar. bis 14 1/2 x 120 Zbr. 1 Zbr. 20 Mar. und den vollständigen Rest meines Commercials von

Rattun, Biquee u. Sacconet
zu herabgesetzten Preisen zum

Ausverkauf.

Robert Böhme jun.,
Gewandhausstr.,
Café Français.

Holz- & Spielwaarenlager

von
C. G. Schmidt's Wwe.
aus Grünhainichen
in Dresden, Badergasse Nr. 8,
hält sich in großer Auswahl billigst empfohlen.
Packlisten, Stollenslisten, Schachteln
von allen Formen in größter Auswahl.

Zur Weihnachts- und Ball-Saison

empfiehlt in hochfeinen und neuesten Fabrikaten
Tarlatanes, conleur,
Meter 6 Mar.
Tarlatanes, weiß,
Meter 5 Mar.
Organdys in allen Farben,
Meter 6-8 Mar.
Satins (zu Unterkleidern),
Meter 10 Mar.
Prima weiße, glatte und gemusterte Mulls,
Meter 3-12 Mar.
Prima weiße, glatte u. gemust. Waschtüls,
Meter 4-45 Mar.
Prima Taffet-Schärpenbänder,
Meter 9-15 Mar.
Prima Rips-Schärpenbänder,
Meter 12-22 Mar.
sowie eine prächtige Collection geblühter Kragen, Fraisen, Stulpen, Stulpen- u. Aermel-Garnituren, Seidener und Mull-Cravatten etc., zu enorm billigen Preisen.
Der Engros- und Detail-Verkauf
Nr. 2 Landhausstrasse Nr. 2
von **Daniel Schlesinger.**
Großes Harmonika-Lager,
Instrumenten- u. Saiten-Handlung,
C. A. Bauer, Alaunstr. 12.
Empfehle alle Arten Harmonikas, Bandolons, Spieluhren, Orgelwerke, Violen, Trommeln in allen Größen (gehoben, halbober, alle Arten Streichinstrumente, Gitarren, Gitarren, Althorn, Clarinetten, Zehnhörner, Holzorgeln und Musikharmonikas, Hornen und Bläserhörner, Jagd- und Feldhörner; Saiten aller Art, römisch und deutsch, alle Instrumentenstoffe; außerdem empfehle eine große Auswahl in Andernstrumenten aller Art. Reparatur prompt und billig.
Nurdenen in mein Geschäft noch vertreten in Weihnachts-Bazar des Allgemeinen Dresdner Handwerker-Vereins, Altmarkt im Stadttheater. Während des Christmarktes:
Nadlerreihe, vom Rathhaus herein rechts, an der Firma kenntlich.

Stearin- u. Wachs-Kerzen.

Spermaceli- und Paraffin-Kerzen,
in allen Packungen und Formaten, **Altar-Kerzen** in allen Größen und Stärken bis zu 2 Meter Länge, **Wachstock,** nur in bester Qualität, **Christbaum-Lichte,** in Stearin und Wachs, sowie diverse **Wachswaaren** empfehle ich zu billigen Preisen.
die Königl. Sächs. priv. Dampf-Abrieb für Wachswaaren, Seifen und Parfümerien:
T. Louis Götthmann,
Schloßstraße 25 und Pragerstraße 34.
Altmarkt 8. Altmarkt 8.

Bernhard Wolf,

Tapezierer und Decorateur,
empfiehlt fertige Polsterarbeiten jeder Art und Uebernahme ganzer Einrichtungen.
O. 35188 a.

J. Unbescheid & Söhne,

21 Schreiberstraße 21,
empfiehlt zu
Damen-Mänteln u. Damen-Jaquettes

Hochfeine französische Bonetés, Rhetische Doubles, Velours, Katia, etc. etc.
Echt englische Pittsche, Astrachans, Krimmer etc. etc.
in verschiedenen Farben und Qualitäten, ferner für Herren die neuesten Stoffe zu
Winter-Paletots
und billige Qualitäten für Kinder.
Feinste Stoffe zu ganzen Anzügen und St. Josefstoffe, sowie billige Sutelins für Knaben.
21 Schreiberstraße 21.

Gede des Pirnaischen Platzes und der Maximiliansallee, neben der Mohren-Apotheke
Weihnachts-Ausstellung
von

Näh-Maschinen

aller gangbaren Systeme aus renomirtesten Fabriken.
Zu Festgeschenken besonders empfehlendwerth
Deutsche Singer, Wheeler & Wilson, Loewe-Original, Grover & Baker etc.
in elegantester Ausstattung.
Hand-Maschinen von 9 Zhr. an.
Ansolge höherer Absicht bin ich in den Stand gesetzt, zu den billigsten Fabrikpreisen zu verkaufen. — Vollständige Garantie wird geleistet, Zahlungsverbindlichkeiten genährt. Umtausch und Reparatur gratis.
Umtausch nach dem Fest ist bereitwilligst gestattet.
C. G. Heinrich, Dresden, Landhausstr. 14
Nähmaschinen-Ausstellungs-Local: Gede des Pirnaischen Platzes und der Maximilians-Allee, neben der Mohren-Apotheke.

Walzengatter,

solldester Construction, liefert als Specie: lität in kürzester Zeit
„König-Friedrich-August-Hütte“
Potschappel bei Dresden.

Teppiche

in Retour, Kräftig, Alt, Schottisch u. nicht Holländer- alle Größen,
Bettvorlagen, Tischdecken
i. Gobeline, Nuss, bunt u. m. Norden, Fuch u. Wachtel.
Englische Heisedecken, Angorafelle, Cocosmatten
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke zu billigsten Preisen

Kurze & Piegel,

Möbelstoff- und Tapeten-Handlung,
32 grosse Brüdergasse 32.

Lindner & Tittel

früher F. Morst Tittel
Eisenmöbel-Fabrik Lager:
Zahnsg. 20
empfiehlt:

Elegante Blumentische
in reichster Auswahl,
Blumencastore,
Waschkücher,
el. Kleiderstöße,
el. Bettstellen mit und ohne Matratzen in 25 Sorten,
el. Gartenmöbel und Zelte eigener Fabrik.
Niederlage: Zahnsgasse 29.

1500, 1500, 1500

selbstgefertigte
Pelzgarmenturen
besten Qualität.
Mulle und Woss

Zeh	von 2 1/2 Zbr. an	Zeh	von 1 Zbr. an
Zenotte	2	Zenotte	1/2
Rainin	2	Rainin	1
Alfom	3 1/2	Alfom	1
Alfom	7	Alfom	2 1/2
Dierz	10	Dierz	3
für Kinder	1 1/2	für Kinder	1/2

Jagdweste, Pelzmäntel, Bettvorlagen, Fußkörbe, sowie moderne Pelzstoffe, größte Auswahl von
Damen-Jaquettes und Herren-Pelzen.

Robert Gaideczka,

Dresdner, 26 große Meißner Straße 26.

30 A. Simonsohn 30

beehrt sich, die Eröffnung seines diesjährigen

Weihnachts-Ausverkauf

diesdurch ergebenst anzuzeigen und empfiehlt nachstehendes Waaren-Verzeichnis zu besonders billigen Preisen geneigter Beachtung.

Ober-Hemden, à 22 1/2 Sgr. Nacht-Hemden, à 20 Sgr. Gesundheits-Jacken, à 17 1/2 Sgr. Sragen und Manschetten.	Damen-Hemden, à 20 Sgr. Negligé-Jacken, à 17 1/2 Sgr. Beinkleider, à 10 Sgr.	Moiree-Röcke, 1 1/2 Tblr. Stoff-Röcke, 2 1/4 Tblr. Stopp-Röcke, 1 1/2 Tblr. Kraushaar-Röcke, 2 1/2 Tblr.	Weissröcke, 2 1/2 Sgr. Einsatzeröcke, 1 1/2 Tblr. Gestifte Bolant-Röcke, 1 1/2 u. 2 1/2 Tblr. Schlepp-Röcke, 1 1/2 Tblr.
Lein. Taschentücher für Kinder 1 Dgd. 22 1/2 Sgr. für Damen 1/2 Dgd. 20 Sgr. für Herren 1/2 Dgd. 25 Sgr. Zücher mit Kante 3 u. 4 Sgr.	Zurückgesetzte Waaren 50 Procent billiger.		Corsets, 7 1/2 Sgr. Unterhüllen, 9 Sgr. Blousen, 17 1/2 Sgr.
Leinwand, Baumwollstoffe, Piqué u. Barchent zu Stückpreisen von 30 Ellen ab.	Gardinen und Bettdecken zu Fabrikpreisen.	Seidene Shawls und seidene Tücher in größter Auswahl.	Moireeschürzen u. seid. Schürzen sehr billig.

30 Wilsdruffer Strasse 30



Georg Koppa

Meerscham-Waaren-Fabrikant
30 Schloss-Strasse 30

empfehlte sein reichhaltiges Lager nur echter Meerscham-Waaren als passendes Weihnachtsgeschenk. Cigarren-Spitzen, Trockenraucher, à Stück 5 Ngr., Weichsel-Cigarren-Spitzen mit Meerscham à Stück zu 5, 10, 15, 20 Ngr. bis 1 Thlr., Cylinder-Spitzen in Etabis zu 20 Ngr., 25 Ngr., 1, 1 1/2, 1 3/4, 2 bis 5 und 10 Thlr. Figuren-Spitzen von 20 Ngr., 1, 1 1/2, 1 3/4, 2, 5, 10 und 20 Thlr. Lager feiner Eisenbahnwaaren: Fächer, Elfenbein-Damenschmuck, Briefmesser, Cigarrenetuis, Manschottenknöpfe mit Buchstaben, Bernstein-Damen-Schmuck u. s. w.

S. Pariser,

22 Landhausstraße 22, British Hôtel,

Galanterie-, Kurz- u. Lederwaarenhandlg. Puppen- u. Spielwaaren-Lager

Weihnachts-Preis-Courant

bei Original-Fabrik-Preisen:

- Antik geschnitzte Rauchtische von 2 1/2 Thlr. an.
- Elegante Schirmständer mit Porzellan-Untersatz 1 1/4 Thlr.
- Damentaschen mit fein vergoldetem Bügel von 17 1/2 Ngr. an.
- Garderobenhalter von 15 Ngr. an.
- Portemonnaies von 8 Ngr. an.
- Cigarren-Taschen von 7 1/2 Ngr. an.
- Photographie-Albuns von 5 Ngr. an.
- Schürzen und Mädchenkober von 12 1/2 Ngr. an.
- Englische Näh- und Stechnadel-Etabis, gefüllt, von 1 Ngr. an.
- Marmor-Nähsteine von 4 Ngr. an.
- Notizbücher von 8 Ngr. an.
- Photographie-Albuns mit Musik, die neuesten Stücke spielend, von 3 1/2 Thlr. an.
- Photographie-Rahmen von 5 Ngr. an.
- Patent-Bleistifte mit einzuschraubendem Blei von 1 Ngr. an.
- Tuschkasten von 4 Ngr. an.
- Nähkasten mit Einrichtung von 3 1/2 Ngr. an.
- Marmor- und Alabaster-Gegenstände, Holzschnittsachen, Wandtaschen, Photographie-Rahmen, Etagere-Eckbreiter, Perlmuttertaschen u. s. w. u. s. w.

Puppen und Spielwaaren

in überraschender Auswahl zu enorm billigen Preisen. Wein auf fortiziert

Lederwaaren-Lager

empfehle besonderer Beachtung. Meine Durchweg direkten Verbindungen gestatten mir zu wirklichen Original-Fabrik-Preisen zu verkaufen und empfehle ich mich bei Bedarf sowohl in billigeren als auch besseren und feinen Artikeln geneigter Verköstigung.

S. Pariser,

Landhausstrasse 22, British Hôtel.

Geldleihe auf gute Pfänder bei billiger Verzinsung. **17 Galleriestr. 17 H. b. Julius Jacob.**

Ausverkauf
modernster Reise- und Jagdmützen,
englischer Pferdedecken,
zum Fabrikpreis, bei
E. Brocks, Grosse Brüder-
gasse 12.

Damen-Wintermäntel
und Jaquettes,
Jacken, Besenmännel, Knaben-Paniers
(letzte, um damit zu räumen, halb umfacht),
Tischdecken und Tischschlupfen, Tischdecken
in tausendfacher Auswahl.
Reinhold Ulrich,
eleganter Umbau emporhaben es mit, den Damen von spärlichen die Strümpfe und Strümpfe zu bieten, wie nirgend zu finden.
Markenstrasse 3, Antonplatz 3 und Zweiggeschäft in der Kenstadt Rühnitzgasse 26.

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstr. 13
empfehlte sein reichhaltiges Lager von plattierten Goldwaaren als:
Broschen mit Ohrringe
aus echtem Gold, die Garnitur von 2 Thaler an.
Doppelringe,
Schlangenringe
Siegelringe,
aus echtem Gold das Stück von 1 Thaler an.

Trauringe
aus echtem Gold das Stück zu 1 1/2 Thaler.
Medaillons
aus echtem Gold das Stück von 2 Thlr. an.
Ernst Zscheile.
Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Rauch-Service,
in Form einer
Champagner-Flaschen-Garnitur,
wächst geschmackvoll, das St. 1 Thlr. 10 Ngr.:
außerdem empfehle ich:
Asche-Becher,
Stück 2 Ngr.,
Schreibzeuge,
Stück 7 1/2 Ngr.,
Butter-Dosen,
Stück 15 Ngr.,
Namen-Unterscher
etc. etc.
in größter Auswahl.
Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Spieldosen
und
Musikwerke,
2 bis 30 Stücke spielend, empfiehlt die Warenhandlung von
F. W. Bose,
Wilsdrufferstrasse 45, I.
Eiserne Bettstellen
empfehlte feine gearbeitet und preiswerth in verschiedenen Arten
H. O. Gottschlich,
Trompeterstrasse 12

F. Rossberg,
Dr. Johannistr. 7,
empfehlte eine reiche Auswahl ff. Nordwaaren und Kinderwaaren, Kinder- und Puppen-Garntücher zu den billigsten Preisen.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehlte die Holzgalanterie-Drechserei von **Reinhold, Stiftstraße 15,**
der Lager feine gearbeiteter Stöck, Gut, Schüsseln, Handtuch- und Garderobenhalter, H. Tische, Juicer, Cigarren-, Tabak-, Hand- schuh-, Kadel- und Schmuckfächer, Nadelkasten, Spiegel- tolletten jeder Art u. s. w. Gewürzkränzen, Salatfächer und Holzspielwaaren zu Fabrikpreisen.

Knaben-
Schiffstiele mit Stulpen, als auch Quaren- form, von vorzüglichem Material, sehr solid gearbeitet, deren außerordentliche Haltbarkeit erwiesen ist, sind jetzt in größeren Massen auf Lager. Die Preise stellen sich 2, 2 1/2, 2 3/4, 3 bis 3 1/2 Thlr. per Paar. — Reparaturen schnellstens. — Wiener Schuhwaaren-Depot von Eduard Hammer.
Dr. 13 Schlossstraße Nr. 13,
dicht neben dem Königlichen Schloß.

Engros-Lager
von **Sicherheitszündhölzern**
(Schwedenbiller), schwedischen Entzündhölzern, Wach- zündhölzern, Zündhölzern in den neuesten Dessins, zu niedrigen Preisen.
Lüder & Leidloff in Dresden,
Morigstraße Nr. 5.

W. Ziegenbein, Vädergasse 31,
gegenüber der Galleriestrasse.
Größtes Lager von u. s. w. Gegenstände, Spazier- stöcke, Bettstellen u. s. w. Reparaturen schnellstens u. billig.



Ventilatoren u. Luffterwärmungs-Apparate

(System Pallansch, Nive). Zweck derselben ist: eine reine, ventilierte und dabei gleichmäßig warme Luft in Zimmer zu erzielen. — Besonders für Hospitaler, Krankenanstalten, Comptoirs, Schreibstuben zu empfehlen.

Vager davon halten: **Brüder Kuntze, Leipzig, Langestraße 11.**



Die Fabrik von Damen-Mänteln

Kinder-Garderobe Franz Herig, Webergasse 23, nahe der Hauptstraße, empfiehlt: Paletots von 4 1/2 Zbl. an, Tailles-Jaquettes von 1 Zbl. an, Sack-Jaquettes von 2 1/2 Zbl. an, Jacken von 1 1/2 Zbl. an, Radmäntel von 2 Zbl. an, Regenmäntel von 4 1/2 Zbl. an.

Fertige Wäsche

jeder Art, in bekannter Güte, zu den billigsten Preisen bei **Geschw. Scholle, Auntenstrasse 2.**

In Folge

colossaler Aufträge kann ich zu meinen eleganten Visitenkarten, a 100 Stück 12 1/2 Ngr., die wirklich selten sind, in großer Menge vorrathig haben. — Besondere für Hospitaler, Krankenanstalten, Comptoirs, Schreibstuben zu empfehlen.

Willh. Klemich, Seestrasse 4.

Taffet schwarz, 6 1/2 Ngr. für Reineide, das Meter von 24 Ngr., Elle von 14 Ngr. an. **Rob. Bernhardt, Freiburgerplatz neue Nr. 23.**

Krimmer, grau, braun und schwarz, das Meter von 23 Ngr., Elle von 13 Ngr. an. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz, neue Nr. 23.**

Lama's in mehr als hundert Dessins, das Meter schon von 18 Ngr., Elle von 10 Ngr. an. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz neue Nr. 23.**

Seidene Zajtentücher zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt das Stück schon von 20 Ngr. an. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c, neue Nr. 23.**

Tischdecken in Damast, Lama, Tuch und Goblin, großartigste Auswahl, billige feste Preise! Umständlich nach dem Texte beschreiblich. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz, neue Nr. 23.**

Handtuchleinen grau, weiß, das Meter von 30 Ngr., Elle von 17 Ngr. an. **54 weiße Halbleinwand** das Meter 50 Ngr., Elle 28 Ngr. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz, neue Nr. 23.**

Zur Toilette. Tarlatan 3 Ellen breit, in weiß, Meter 60 Ngr., Elle 35 Ngr., in colorirt, die besten Nachfabriken inbegriffen, Meter 60 Ngr., Elle 35 Ngr. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c, neue Nr. 23.**

Sammet, blau-schwarz, das Meter von 12 Ngr., Elle von 5 Ngr. an. **Seiden-Sammet** für blau-schwarz, Meter von 12 Ngr., Elle von 2 1/2 Ngr. an. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c, neue Nr. 23.**

Moirée zu Röcken, schwarz, das Meter 7 Ngr., Elle 10 Ngr. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c, neue Nr. 23.**

Grosgrain (54 Doppel-Fäden) in Qualität und Dauerhaftigkeit unvergleichlich, in allen Farben das Meter von 7 Ngr., Elle von 4 Ngr. an. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz, neue Nr. 23.**

Weisse reinleinene Ta-chenmacher, 44 groß, effert zu Geschenken, das Duzend schon von 1 1/2 Zbl. an. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c, neue Nr. 23.**

Nagasakys Lavalliers Cachenez Stück von 10 Ngr. an. **Rob. Bernhardt, Freiburgerplatz neue Nr. 23.**

Feinste schlei. Salzbuter, zum Backen, pro Zbl. 12, 12 1/2 und 13 Ngr., empfiehlt **Hugo Schlemmer, 5 Hauptstr. 8.**

Puppen-Thibets in allen Farben, 4 1/2 breit, Meter 9 Ngr., Elle 5 1/2 Ngr. **Robert Bernhardt, Freiburgerplatz 21c, neue Nr. 23.**

Kindergarderobe Franz Herig, Webergasse 23, nahe der Hauptstraße, empfiehlt: Paletots von 4 1/2 Zbl. an, Tailles-Jaquettes von 1 Zbl. an, Sack-Jaquettes von 2 1/2 Zbl. an, Jacken von 1 1/2 Zbl. an, Radmäntel von 2 Zbl. an, Regenmäntel von 4 1/2 Zbl. an. in allen moderneren Stoffen, geschmackvollen Garnierungen und sauberster Arbeit.

Wunder-Paletots, Jaquettes, Jacken u. Regenmäntel, für jedes Alter passend, zu billigsten Preisen! Anfertigungen nach Maß in kürzester Zeit!

Alb. Herrmann, Nr. 11 ar. Brädergasse Nr. 11, sein reichhaltiges Lager von **Weihnachts-Backwaren** in **Cisne- u. Glème-Nejinen, Sultan-Nejinen, ff. Janthe-Sterntuchen, ff. Grosse neue Mandeln, Succede, ff. neues Geneser Citronat, ff. klaren Zucker,** a 1/2 Zbl. 40, 41, 46 und 48 Ngr., ff. Raffinad, a 1/2 Zbl. 50 Ngr., ff. Staubzucker, a 1/2 Zbl. 52 Ngr., ff. Bitterzucker, a 1/2 Zbl. 52 Ngr., ff. Kristallzucker, a 1/2 Zbl. 50 Ngr., ff. Bad-Butter, a 1/2 Zbl. 8, 10, 11 und 12 Ngr., ff. ganz u. aromal. Safran, ff. feine Gewürze und Gewürzel, feine Citronen, a 1/2 Zbl. 6, 8 und 10 Ngr., ff. Vanille, a 1/2 Zbl. 25 Ngr.

Feinstes Zetischer Kaiserauszugmehl, a 1/2 Zbl. 22 Ngr., Täglich frische **Breishesen,** a 1/2 Zbl. 5 Ngr., von vorzüglicher Frucht empfiehlt **Albert Herrmann, große Brädergasse Nr. 11, 4. u. Adler.**

Richard Löhnert Nachfolger, 5 Galeriestrasse 5, empfiehlt fein reich assortirtes Lager von **Strumpfwaren:** als: Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe, Camisols, Unterbeinkleider, Socken, Beinlängen, Handschuhe, Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe, Handschuhe, Jagd-Gamaschen, Rossstärker, Pulswärmer u. c. unter Juliusaroma reicher Verwendung und billigster Preise. **Richard Löhnert Nachf., 5 Galeriestrasse 5.**

Robert Süßmild'schen Nimm-Süßmilde ein elegantes Toiletteartikel, das sich durch seine angenehme Wirkung und seine leichte Anwendung auszeichnet. Es ist ein solches Toiletteartikel, das sich durch seine angenehme Wirkung und seine leichte Anwendung auszeichnet. Es ist ein solches Toiletteartikel, das sich durch seine angenehme Wirkung und seine leichte Anwendung auszeichnet. Es ist ein solches Toiletteartikel, das sich durch seine angenehme Wirkung und seine leichte Anwendung auszeichnet.

Niederlagen für Dresden: Herrn. Hoch, Altmarkt 10, G. Herrmann, am Götzenberg, G. Metzger, Oststr. 40, Schauer, Gte Cafe Franzos, Georgstr. 10, H. Richter, Ammerstr. 5, S. C. Rohme, Thuroldstr. 10, A. Zeffermann, Schloßstr. 5, S. Reiffeld, Buchbinder, Hauptstr. 19, G. Haselhorst, Meißnerstr. 21, Bernh. Thum, Ferdinandspl., G. Heide, Banquierstr. 26, H. Altmann, Warenhandlung, Spreeufer, Adolph Röhse, Willingerstr. 13, A. Schwerdgeburth, Meißnerstr. 67, G. Herrmann, Kaiserstr. 1, Hugo Schlemmer, Hauptstr. 8, Robert Hansch, Landhausstr. 22, Haupt-Depot: Ballenstr. 7, Part.

Caffee, grün, a 1/2 Zbl. 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Ngr., gebrannt, a 1/2 Zbl. 15, 16, 18 und 20 Ngr.

Zucker, im Brod a 1/2 Zbl. 50, 52 und 55 Ngr., gem. a 1/2 Zbl. 48, 50, 51 u. 52 Ngr., bei 5 Ngr. billiger, Glème-Nejinen, große Frucht und sehr reichlich, a 1/2 Zbl. 55 Ngr., bei 5 Ngr. billiger, Sultan-Nejinen, a 1/2 Zbl. 75 Ngr., Coriathen, a 1/2 Zbl. 18 Ngr., bei 5 Ngr. billiger, Mandeln süß, a 1/2 Zbl. 10 Ngr., Mandeln bitter, a 1/2 Zbl. 10 Ngr., empfiehlt **Eduard Neustadt, Margarethenstr. Nr. 4, Ecke am See.**

Petroleum, a 1/2 Zbl. 16 Ngr., bei 10 Ngr. 15 Ngr., empfiehlt **Eduard Neustadt, Margarethenstr. Nr. 4, Ecke am See.**

Wacht- oder Kaufgesch. Von einem zahlungsfähigen Mann wird ein Gasthof oder Restauration in oder in der Nähe Dresdens baldigst gesucht, wenn möglich mit Keller, doch nicht unbedingt. Adressen wollte man gefälligst an D. C. 509 gelangen lassen. **Weinflaschen** werden gekauft und abgeholt **Gerbergasse 5. Linke.**

Holzschuhe, Gammische, Einlegesohlen empfiehlt **C. F. A. Richter & Sohn, Wallstraße 4,** gegenüber der Hauptpost. **Puppen, gekleidet, Puppen-Länglinge, Puppen-Köpfe, Puppen-Leiber, Puppen-Arme, Puppen-Beine, Puppen-Schuhe, Puppen-Strümpfe** u. c. u. c. empfiehlt **C. F. A. Richter & Sohn, Wallstraße 4,** gegenüber der Hauptpost.

Laden-Einrichtung. Eine Colonialwaaren-Einrichtung steht zu verkaufen u. zum Neulager zu übernehmen bei **Robert August, Dekorateur in Schandau.** **Im Königl. Garten zu Groß-Siedlitz** sind noch einige Schöb. Schnitt-, sowie eine Partie Äpfel und ca. 100 Pfd. Weintrauben zu haben. Verkauf geschieht auch in kleinen Quantitäten gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages. — Callen a St. 8 - 15 Pfennige, 60 St. 2 Zbl. Äpfel a Vier 15 Pfennige, 20 Vier 2 1/2 Ngr. Weintrauben a 1/2 Zbl. 7 1/2 - 10 Ngr.

Unterhosen, starke haltbare Waare, a 12 1/2 Ngr., **Für Knaben** von 10 Ngr. an empfiehlt in größter Auswahl die **Strumpfwaren-Fabrik** von **Clemens Birkner, Schreiberstraße 19,** hinterm Gassenbau.

Pianinos, neue in reichster Auswahl, sowie einige prachtvolle **Zafel-Pianos** zu vertriehenen Preisen, ferner sehr kleine **Stuhl-Flügel,** gebrauchte von 60 bis 225 Zbl., neue von 320 bis 420 Zbl., unter bekannter Realität und langjähriger Garantie zu verkaufen bei **H. Wolfram, Instrumentenmacher, Wilsdrufferstraße 8. II.**

Verkaufsgeschäft von **W. Rudolph, Wilsdrufferstr. 17. 4. Et.** Durch Gelegenheitskauf bin ich im Stande, schwarze und silberne Herren- und Damen-uhren, mit und ohne Remontoir, massiv goldene Uhren in allen Stärken, theils mit Quasten; goldene Herren- und Damen-Ringe, die neuesten Muster; Frauringe, Medaillons, Arm-bänder, Wärschen, Uhrenringe sehr billig zu verkaufen. Einkauf von **Gold, Silber, Brillanten.**

Caffee a 1/2 Zbl. 10-16 Ngr. **Sauerkraut** a 1/2 Zbl. 1 Ngr. **Heringe** Wdt. 7 1/2, 9 und 12 Ngr. **Zucker** gemahlen a 1/2 Zbl. 44, 48, 50, 54 Ngr., bei 10 Ngr. das 1/2 Zbl. 3 Ngr. billiger. **Breiselbeere** a 1/2 Zbl. 3 Ngr. **Feinste Schlei. Butter** a 1/2 Zbl. 11 u. 12 Ngr. **Schweizerkäse** a 1/2 Zbl. 9 u. 10 Ngr.

Petroleum a 1/2 Zbl. 16 Ngr., b. 10 Ngr. 15 Ngr. **Bruch-Weis** a 1/2 Zbl. 20 Ngr., 10 Ngr. 18 Ngr. **ameril. Speisefett** a 1/2 Zbl. 9 1/2 Ngr. **Georg Nake, Wettinerstr. 17.**

Scheffelstr. 11. **Papier-Handlung** en gros en detail **F. A. Wölbling** Leipzig, Dresden, empfiehlt als praktische und nützliche **Weihnachts-präsente**

Albuminium = Gold-
Pencil,
Brief- und Blättelpapiere,
Biblorhaptes,
Bestmalchen,
Briefbeschwerer
Briefwangen,
Briefcouverts,
Bleistifte,
Bleistift-Etuis,
Cabinets, elegante
Schränkchen für Brief-
papier und Couverts,
Datumzeiger,
Etiquetten = Drucker,
Falzbeine,
Federhalter,
Federgestelle,
Federmesser,
Farbige Zeichensäfte,
Gummi,
Künstlerstifte,
Lösch-Apparate,
Letter-Clips,
Lineale,
Lampenschirme,
Notizbücher,
Notenpapiere
in allen Einaturen,
Packetwagen,
Papeterien,
Reisemappen,
Reisetintenfasser,
Schreibzeuge
in größter Auswahl,
Schreibkasten,
Schreibmappen
in allen Ausstattungen,
Stahlfedern,
Schreib-Unterlagen,
Schreibbücher,
Siegelack,
Tintenfasser, compl.
Tintenfaß,
Tuschkasten,
Tinte in allen Sorten,
Visitenkarten,
Wäsche-Zeichensäfte,
Zettelhaken.

Confectionirte Brief-papiere und Couverts in eleganter Carton-Packung. **Haupt-Depot** der rühmlichst bekannten **Papier = Wäsche - Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.** **Großes Lager** von **Manschetten-Knöpfen** mit Einbroch-fuß, sowie große Auswahl von **Shlipsen.**

Scheffelstr. 11. **Zum Backen** empfehle ich mein großes Lager von nachstehenden Sorten **Butter** ff. böhmische **Zafel-Butter,** ff. tiroler **Alpen-Butter,** ff. schweizer **Gebirgs-Butter,** ff. wäinchner **Schmalzbuter,** ff. bairische **Kunst-Butter** im Ganzen und Einzelnen zu den stets möglichst billigen Preisen **Johannes Dorkhan, Colonlatw. u. Butterhandlung.** **Feinsten alten Jamaica-Rum, Echten alten Cognac, Feinsten alten Arac de Goa, Echten Nordhäuser** empfiehlt **Eduard Neustadt, Margarethenstr. 4. Ecke am See.**

ASTHMA
Cigarettes Indiennes
 aus Cannabis Indica
GRIMAULT & Co.
 Apotheker in Paris.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von kranken Franzosen und anderer Länder empfohlen, um verschiedene Affektionen der Athmungsorgane zu bekämpfen. Das Einathmen der Raucher dieser Cigaretten wirkt wohlthätig gegen die heftigsten asthmatischen Anfälle, nervösen Husten, Heiserkeit, Schlaflosigkeit, Neigungsverhalten u. s. w. Preis 16 Cgr. per Schachtel von 12 Cigaretten. Haupt-Depot bei Gustav Triefel in Leipzig. Niederlage in Dresden bei Herrn Spalteholz & Bley. Detail-Verkauf in den Apotheken.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich

Christstollen

in den bekannten feinen Qualitäten und verschiedensten Größen.
 Noch ganz besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich Aufträge nach auswärtig bestens verpackt bis zur Post und Eisenbahn liefere.

Ferdin. Gärtner,
 Königlicher Hofmündbäcker,
 vormals **Louis Braune,**
 12 Schloß-Strasse 12.

Militär-Requisiten für Kinder.
Gelbke & Benedictus,
 am See 31.
 FABRIK von
Attrapen
 (der Natur täuschend nachgeahmten Gegenständen)
 Cartonnagen, als: Bonbonnieren, Hand-
 schuhkasten, Nähkästen etc. etc.

Rothhan,
 Dresden, Kleine Plauensche Gasse Nr. 23.
 empfiehlt seine äußerst soliden, nach den neuesten Erfahrungen konstruirten feiner- und einbruchsfestesten

Geld- und Bücherschränke, Chatouillen etc. etc.,
 in stets größter Auswahl, bei äußerst billigen Preisen geneigter Beachtung. **Preis-Courante gratis.**
 Bestellungen nach Maß können in Folge meiner bedeutenden mit Dampfkraft verbundenen Einrichtung in kürzester Frist ausgeführt werden.

Am 1. Januar 1875 fällige Coupons
 von
Oesterreich. Silberrente. Amerikan. 1881er & 1885er Anleihe, Central Pacific 6proc. Prior., Grosse Russ. Staatsbahn-Act., Lombard. 3proc. Prior., Kaschau-Oderberg-Actien, Russ. Bodeneredit - Pfandbr. (pr. 113. Jan.), Russ. 1864. Prämienanleihe, Ung. Ostbahn-Prior., Ung. 5proc. Staatseisenbahn-Anl. v. 1867 u. 1872
 werden bereits von heute ab an unserer Casse spesenfrei resp. zum höchsten Course ausgezahlt.
 Dresden, den 10. December 1874.

Dresdener Discontobank, Frenkel u. Co.,
 Scheffelstr. 1, I., (Altmarkt-Ecke.)

Goldne Ringe
 mit künstlichen Brillanten von überraschendem Glanze von 2-5 Thlr., massiv goldene Damenringe von 1 1/2 - 2 1/2 Thlr., massiv goldene Siegelringe für Herren von 3 Thlr. an, elegante goldene Medaillons von 2-4 Thlr. empfiehlt
L. Schröder, Goldarbeiter,
 Pillnitzerstrasse 55 zweite Etage.
 Aufträge nach auswärtig franco gegen Nachnahme.

Auction.
 Dienstag, den 15. December d. J. von Vormittags 10 Uhr an, sollen in dem Grundstücke Nr. 281, in Niederzöschitz, mittlere Bergasse, verschiedene Möbel, Haus- und Wirtschaftsgüter, bestehend in: 1 Pianoforte, 1 Korbstuhl, 1 kleiner Wirtschaftswagen u. s. w. öffentlich versteigert werden.
 Niederzöschitz, den 6. December 1874.
Berge, Ortsrichter.

Ein Haus in Schandau
 vorzüglich einrichtet, fein und vollständig mit allem für Badeplätze, mit schönem Garten incl. dreier Baustellen, in nächster Nähe des Bades, soll für 22,000 Thaler verkauft werden. Näh. ertheilt Herr W. D. Jenzsch, Nicolausweg 48, 2.

Pferde-Auction.
 Wegen Veräußerung wird im Gasthause zu Rätzig b. Dresden am Dienstag den 15. December, Vormittags 10 Uhr, 6 Stück starke Zugpferde, als: 2 4jährige, 1 alte Wägen, 4 8- bis 10jährige, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wegen Veräußerung des Pachtvertrags ist mein gut erhaltenes
Giskeller
 zum Abbruch, auch für Bräutchen, Gebäuden u. d. dergl.
D. Bauer, Conditor, Großer Garten.

Eau de Dresde.
 Mein aus den wohlriechendsten und reinsten Olfenien bereitetes
Eau de Dresde,
 in Flaschen à 5, 7 1/2 u. 15 Rgr. Gebot.

Eau de Cologne
 von Johann Maria Farina, dem Vater des Parfüm, feinste Parfüm's, (Sabbat, Mandar, Nivea, Seda, Sabin, Seltzen, Rosen etc.) Räuchermittel aller Art u. Räucherlampen in feinen Flaschen.
C. Junghänel, Postplatz.

2 höchst elegante Gastronomen,
 je Garnig und 18 Klammern, 7 Gasanbender mit Laternen, 1 Cubimeter-Gasuhr (30 Liter), nach und Gasinstallationen u. s. w. alles fast neu, sind wegen Ausbreiten des Restaurants auf dem neuen Grundstück zu verkaufen durch **Rudolf Mosse** (Bruno Meyer) in Döbeln.

Theilhaber-Gesuch.
 Zur Uebernahme eines in besten Betriebe stehenden und gut rentirenden Parfümgeschäftes (Näh. Jagenburg) sucht ein durch und durch praktisch gebildeter Mann einen Theilhaber mit 5-8 Tausend Capital und möglichst kaufmännischen Kenntnissen. Bei Anträgen unter **W. 500** in die Exp. d. Bl.

Auf Pfand.
 was der Darleiber in seine Verwahrung bekommt, laßt eine Kamille auf ein halbes Jahr 250 Thlr. gegen nicht zu hohe Zinsen. Adressen unter **Pfand** in die Exp. d. Bl.

Bogel-Artung
 von Josef Zuckerkandel.
 Wallstraße 8, 1.
 Als Weihnachtsgeschenke empfiehlt: Zwei verschiedene gaaue Papageien, best. grüne u. alle gangbaren Sorten größerer und kleinerer Papageier und exotische Vögel (amst. von Spottvögeln) seltener Canarienvögel, feine Sorten (18 Sorten) für Männer, französische Canarien, direct aus Paris bezogen.
 (Dalmatinische Amselweibchen.)

5 Pfg.-Cigarren
 empfiehlt in großer Auswahl preiswerth und gutaligert
Paul Gerndt,
 18. Am See 15, vis-à-vis der tl. Blumenstraße.

Gelbke u. Benedictus,
 am See 31. Abriß von
Cotillon-
 Erden, Kopfbedeckungen, Snailbonbons etc. etc.

Getragene und neue Herrenkleider, sowie alle Arten Möbel sind sehr billig zu verkaufen große Ziegelstraße 53 bei **Witt.**

Hasen
 sind heute und morgen Sonnabend am Antonplatz zu verkaufen, vis-à-vis der Polittechnischen Schule, zum billigsten Preise.
 Für Niederverkäufer.
Christbaumdillen,
 von den einfachsten bis zu den elegantesten mit reichlichen Verzierung, bestehend unter anderem pro Gros 18 Rgr. bis 12 Thlr., sowie Engel, Glöckchen, Ähren und Girlanden,
Publ. Pratzsch,
 a. d. Mauer 3. beim Kaufhaus.

Unsere Casse bleibt Sonnabend, den 12. December, geschlossen.
Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königr. Sachsen.
Auction. Dienstag, den 15. December, des Vormittags von 10 Uhr an, gelangen in das Lokal der Nat. Bezirks-Verordn. und Rath-Auction - Hauptstrasse Nr. 21 - nachbenannte

Lyoner Seidenwaaren, Sammete etc.
 als: I. schwarzseidner und colorirter Nuss, Cachemir, Grois Noble und Naves, II. achte schwarze Sammete zu Paletots und Jaquets, III. gewirkte Longshawts etc.
 zur Versteigerung.
C. Breitfeld, R. Gerichts-auctionator.

Sonnabend, den 12. December, des Vormittags von 10 Uhr an, sollen **Kouffentstraße 21** erste Etage die zu einem Nachlaß gehörigen
Möbel und andere Effecten,
 als: 1 Schreibstisch, Sopha und Stühle, 1 Tischchen von Porzellan, Kommode, 1 großer Kleiderkasten, Ausziehschrank, Bettstellen, Korbstühle, Melkma, Waage, Versellan, Glaswerk, Haus- und Wirtschaftsgüter versteigert werden.
W. Schulze, sgl. Bez.-Gerichts-auctionator.

Grundstücksverkauf.
 Bei Dresden, Oberzöschitz, in Nähe des Ruffen und Bahnhofs gelegen, habe ich ein kleines, malteses Grundstück mit Seitenabfuhr, 2 schattigen Vorgärten, herrlichem Trinkwasser und ca. 300 Thlr. trockene Mische bringend, für 8000 Thlr. zu verkaufen. Die im Grundstück befindliche **Brennerei**, Gewinn ca. 300 Thlr., soll unentgeltlich wegen Krankheit des Besitzers mit übergeben werden. Anzahlung nach Uebernahme. Näheres ertheilt in Dresden
H. Albert Rößling,
 Comptoir Pirnaischer Str. 56, 2., am Pirnaischen Platz.

Sächs. Lombard-Bank.
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Auction.
 Mittwoch, Donnerstag und Freitag, d. 16. bis 18. Decbr., des Vormittags von 10 bis Nachmittags 2 Uhr, sollen in unserer Bank - kleine Poststraße Nr. 3 - die ferneren Verhältnisse des bei uns Lombarditen
grossen
Schweizeruhren-Lagers,
 sowie eines Lagers verschiedener schwerer und leichter

Gold- und Silberwaaren
 und zwar:
 50 goldene 18- und 1 Kar. offene Damenuhren mit und ohne Emaille,
 22 bergl. Savonnette-Damenuhren mit Diamanten etc.
 14 bergl. Savonnette-Montreuhren,
 12 schwere 18 Kar. gold. Herren-Montreuhren (American) mit 3 Goldspindel,
 8 schwere 18 Kar. gold. Herren-Montreuhren (England) mit 2 Goldspindel,
 26 schwere 18 Kar. gold. Herren-Montreuhren (Jagduhren),
 18 gold. Herren-Montreuhren,
 143 silberne feine Ancres, Montreuhren und Cylinderuhren,
 ferner div. 12stüchtige Silberwaaren, als:
 Spektel, Trics, Gläser und Vergrößerer, silberne Leuchter, Bücher, Tafeln, Serviettenringe, Zuckerkästen, Korbstühle, Tabakdosen, Rauch-Serwie, Minderstücke etc., verschiedene Diamant- und Brillanten, Perlen und Perlenkette, Brillantkette etc. etc.
 Öffentlich versteigert werden durch
Carl Breitfeld, R. Bez. Ger. und Rath-Auctionator.
 Dresden, den 9. December 1874.

Die Direction.
 NB. Die ferneren gold. Uhren, Gold- und Silberwaaren sind an den Auctiontagen und zwar jedesmal 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Auction zur Ansicht aufgestellt.

Vermittelungsstelle für Verkauf weiblicher Arbeiten
 bisher Altmarkt 24 erste Etage,
 jetzt Waisenhausstrasse 21 parterre.
 Verkauf in Commission gegebener weiblicher Arbeiten und Annahme von Bestellungen wie früher.
 Als Nebenarbeiten: Ausbesserung und Verfertigung einer Anzahl zu verschiedenen Genus besonders gearteter Curas-Organen, welche gleich für das Unterrichten der Kinder als Bekleidung der kaiserlichen Bedienten Dame u. s. w. verwendet werden können.

R. H. Pauleke's
 Patented
Salicylsäure
 die neueste Entdeckung des Geh. Rath. Prof. Dr. Kolbe in Leipzig, auf künstlichem Wege nach patentirtem Verfahren hergestellt, übertrifft in ihrer antiseptischen Wirkung bei Weitem die Carbolsäure, ohne deren giftige und reizende Eigenschaften zu besitzen.
 Preis pro Schachtel Tabakpapier 1 Mark, pro flache Wandtafel 2 Mark.
 Prospect u. Gebrauchsanweisung gratis u. franco.
 Zu beziehen durch die Engel-Apotheke in Leipzig, sowie in Dresden durch sämtliche Apotheken.

Guts-Verkauf.
 Ein Land-Gut in der schönsten Umgegend von Dresden, mit einem Areal von 93 Schefel in einem Complexe liegt hinter dem Gute gelegen, wovon 83 Schefel Feld nur Roggen und Weizenbetriebe; lebendes Inventar: 6 Pferde, 20 Kühe, 2 Schweine etc., fertiges complet mit Dreifachmaschine, wertvolle Obstnussung von 700-800 Thlr. ährl. Meinertrag, Granit-Steinbruch; für 34,000 Thlr. bei 10 bis 12000 Thlr. Anzahlung wegen Kauf eines größeren Gutes zu verkaufen und der Vollmachtigte des Besitzers, Herr Oeconom **Louis Jenzsch** in Dresden, Pillnitzer Straße 24 parterre, zu Kaufabschlüssen ermächtigt.

Weihnachts- Geschenke.

Preise fest. Robert Bernhardt, Freiburgerplatz neue Nr. 23. **Preise fest.**
 Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufacturen gros u. en detail.

Für:

- 10 Pfg. einen hübschen gestreiften wollenen Kindershawl.
- 13 Pfg. ein Kindertaschentuch mit Bildern, das u. u. u. 14 1/2 Ngr.
- 18 Pfg. ein weißes halbleinenes Taschentuch, das Duzend 20 Ngr.
- 20 Pfg. einen zurückgeschlitten seidenen Shawl oder einen guten Ihybetshawl.
- 25 Pfg. ein reinseidenes Cavalier, in allen Farben am Lager, das Duzend 28 Ngr.
- 30 Pfg. ein 5 1/4 großes buntes Taschentuch, das Dhd. 1 Thlr. 5 Ngr.
- 35 Pfg. ein reinleinenes Taschentuch, das Duzend 1 1/2 Thlr.
- 40 Pfg. ein buntes Taschentuch, 118 groß, das Dhd. 1 Thlr. 17 1/2 Ngr.
- 40 Pfg. ein reinwollener gestreifter Shawl, das Dhd. 1 Thlr. 15 Ngr.
- 45 Pfg. ein buntes Gattun-Halstuch, das Dhd. 1 1/2 Thlr.
- 50 Pfg. einen reinseidenen Shawl mit Quasten.
- 50 Pfg. eine ganze Garnitur Schleifen.
- 55 Pfg. Stoff zu einer schwarzen Moiree-Schürze.
- 60 Pfg. ein echt blau leinenes Taschentuch.
- 65 Pfg. eine feine seidene Schleife.
- 75 Pfg. ein weißes reinseidenes Nagasaky.
- 75 Pfg. einen großen wollenen Shawl, glatt u. gestreift.
- 80 Pfg. eine engl. leinene Schürze.
- 90 Pfg. ein Stück feine weiße gestickte Spitze.

Für:

- 10 Ngr. eine blau leinene Schürze.
- 10 Ngr. ein reinseidenes Gravattentuch.
- 12 Ngr. ein gestreiftes Herren-Cachenez.
- 12 1/2 Ngr. eine schwarz und rotthe Nähtischdecke.
- 13 Ngr. ein gr. wollenes, elegantes gestricktes Caronatum.
- 14 Ngr. ein reinwollenes Herren-Cachenez.
- 15 Ngr. ein schwarz und weiß gestreiftes Cachenez.
- 16 Ngr. ein türkisches Ihybet-Cachenez.
- 17 Ngr. ein großes weißes Tischtuch.
- 18 Ngr. einen practischen Kinder-Kantenrock.
- 18 Ngr. eine Kammedendecke, echt schwarz und rotth.
- 19 Ngr. Stoff zu einer schwarzseidenen Schürze.
- 20 Ngr. ein reinseidenes großes Taschentuch.
- 20 Ngr. Stoff zu einer Lamajacke.
- 21 Ngr. ein Duzend weiße Schirmitücher.
- 22 Ngr. drei Stück seidene gebülmte Halstücher.
- 24 Ngr. drei Stück halbleinene blaue Schürzen.
- 24 Ngr. 3 1/2 Mtr. schott. □ Stoff zu einem Kinderkleide.
- 25 Ngr. einen großen Kantenrock.
- 25 Ngr. eine feine schwarze Cachemir-Weite.
- 25 Ngr. ein seidenes Cachenez, neue Muster.
- 25 Ngr. ein großes dichtes Lamatum.
- 27 Ngr. ein großes schwarzseidenes Halstuch.

Für:

- 28 Ngr. Stoff zu einem schwarzen Moiree-Rock.
- 29 Ngr. eine Sopha-Decke.
- 1 Thlr. ein großes brochirtes Lamatum.
- 1 Thlr. 15 Ellen carrirten Stoff zum Kleide.
- 1 Thlr. einen bunten Bettüberzug.
- 1 1/2 Thlr. ein großes Taillentuch, weiß oder rotth.
- 1 1/2 Thlr. eine schöne Waffeldecke, sehr groß.
- 1 1/2 Thlr. ein Duzend reinleinenes Taschentücher.
- 1 1/2 Thlr. eine große schwarz u. rotthe Cachemir-Tischdecke.
- 1 1/2 Thlr. ein Stück feinen weißen Mull (9 Meter).
- 1 1/2 Thlr. ein Duzend schöne grau-weiße Handtücher.
- 1 1/2 Thlr. Stoff zu einem Plüsch-Saquet.
- 1 1/2 Thlr. ein Duzend weiße große Wischtücher.
- 1 1/2 Thlr. Patent-Sammet zu einem Saquet.
- 1 1/2 Thlr. ein großes reinseidenes Herren-Cachenez.
- 1 1/2 Thlr. Stoff zu einem Hauskleide aus Doppel-Lustre.
- 1 1/2 Thlr. ein großes reinwollenes Umschlagetuch.
- 2 Thlr. 15 Ellen feinen Lustre, braun, pensée, mode, zum Kleide.
- 2 Thlr. ein Duzend feine Thee-Servietten.
- 2 1/2 Thlr. Winter-Bucksin zum Beinleide, in modernsten Mustern.
- 2 1/2 Thlr. 15 Ellen feinen blauschwarzen Alpaca z. Kleid.
- 2 1/2 Thlr. 8 Mtr. engl. Nips zu einem vollständig. Kleide.
- 2 1/2 Thlr. ein Stück Farlatan (15 Mtr.) in allen Farben.
- 3 1/2 Thlr. einen reinwollenen Sopha-Überzug.
- 3 1/2 Thlr. ein Schock schöne grau-weiße Handtuchleinen.
- 3 1/2 Thlr. reinwollenen Nips zu einem Kleide, in allen Farben.
- 3 1/2 Thlr. ein großes feines Umschlagetuch (Angorasshawl).
- 4 Thlr. ein Duzend blauleinene bedruckte Schürzen.
- 4 1/2 Thlr. eine große hochfeine Gobelin-Tischdecke.
- 4 1/2 Thlr. Stoff zu einem eleganten, echten, tiefblauschwarzen Sammet-Saquet.
- 5 Thlr. ein Schock feinen weißen Heunden-Chiffon zu Negligeesachen.
- 5 1/2 Thlr. ein Gedeck mit 6 Servietten.
- 6 1/2 Thlr. ein Schock rotth und weiß □ richtig 64 breites gutes Bettzeug.
- 6 1/2 Thlr. Damentuch zu einer vollständigen Robe.
- 6 1/2 Thlr. sehr guten Winter-Bucksin zu einem Herren-Anzuge.
- 7 Thlr. Stoff zu einer reinwollenen Plaidstoff-Robe.
- 7 1/2 Thlr. 3 Ellen Mating (reine Wolle) zu einem Herren-Überzieher.
- 8 Thlr. 20 Ellen Belour de laine zur hochfeinen Robe.
- 9 1/2 Thlr. eine echte rothseidene Robe.
- 10 Thlr. ein Schock vorzüglich schöne, richtig 64 breite weiße Kern-Leinwand.
- 10 Thlr. 54 breiten echten Sammet zu einem Paletot.
- 10 Thlr. Stoff zu einer grau und schwarz gestreiften Seiden-Robe.

Preise fest. Robert Bernhardt, Freiburgerplatz neue Nr. 23. **Preise fest.**
 Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufactur en gros u. en detail.

Durch die Einführung der festen Preise ist es mir erst möglich geworden, jeden mich beehrenden Käufer auf das Solideste gleichmäßig gut, billig und reell bedienen zu können.

Robert Bernhardt.

Freiberger Platz neue Nr. 23.

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur en gros und en detail.

Versandt nach auswärts prompt.

Gekaufte Waaren zu Weihnachts-Geschenken werden, wenn solches beim Kaufe bedungen, bis Ende December bereitwilligst ausgetauscht.